

Amtsblatt Waldbronn



Wald wurde von Müll befreit



Gut 50 Helferinnen und Helfer fast jeden Alters waren der Einladung des Schwarzwaldbereichs Waldbronn zur diesjährigen Waldputzete gefolgt. Auf die Müllsammeltour geschickt wurden sie, wohlversehen mit Warnwesten, Handschuhen und Greifzangen, von Naturschutzwart Hartmut Stech und Waldbronn's Bürgermeister Franz Masino.

www.waldbronn.de

40 Müllsäcke bei Waldputzete gefüllt

50 Naturfreunde waren der Einladung des Schwarzwaldvereins Waldbronn zur jährlichen Waldputzaktion gefolgt, obwohl das Wetter bei Weitem nicht mehr so freundlich war wie die Tage vorher. Darunter waren auch jeweils eine größere Gruppe der Antares-Pfadfinder aus Waldbronn und vom Pfadfinderbund Süd aus Karlsbad. Vom Gemeinderat waren Hildegard Schottmüller, Peter Buss und Jens Puchelt vertreten.

Hartmut Stech, Naturschutzwart des Schwarzwaldvereins Waldbronn, händigte den einzelnen Gruppen die Karten mit ihrem Sammelgebiet aus und besprach auch Besonderheiten und Gefahren der jeweiligen Route. Wohlversehen mit Warnwesten, Handschuhen und Greifzangen wurden sie von Hartmut Stech und Waldbronns Bürgermeister Franz Masino auf die Reise geschickt, der allen für ihren Einsatz dankte. Er bedauerte es, dass er sich nicht wie die Jahre zuvor zusammen mit seiner Frau selbst unter die Müllsammler mischen konnte, da wenig später in Karlsruhe die offerta eröffnet wurde.



Vor dem Start wurden kleine und große Teilnehmer mit den notwendigen Utensilien wie Warnwesten und Greifzangen versorgt.



Über das Jahr hatte sich viel im Wald angesammelt, was dort nicht hingehört. Diese Fundstücke wurden vom 1. und 2. Parkplatz der verlängerten Pforzheimer Straße aus in den Wald entsorgt.

Rentiert hat sich die Waldputzete wie all die Jahre vorher. Gut 40 Müllsäcke wurden von den Sammlern gefüllt und an den Straßenrändern abgestellt. Dort werden sie am darauffolgenden Montag von Gemeindemitarbeitern abgeholt und sachgerecht entsorgt.

Problemzonen waren wie in den Jahren zuvor vor allem die Randbereiche der Landesstraße zwischen Reichenbach und Bahnhof Busenbach. Hier wurden auch größere Gegenstände entsorgt. Unterhalb der beiden Parkplätze stießen die Sammler auf einen alten Fernseher, und auch eine Toilettenschüssel war einfach im Wald entsorgt worden. Ansonsten zeigte sich fast das gleiche Bild wie in den Vorjahren. Problematisch ist nicht der Wald, wo sich die Spaziergänger und Wanderer bewegen, sondern die Straßenränder. Offenbar wird aus den Fahrzeugen heraus einfach fast alles entsorgt. Vor allem viele Flaschen, Papier, Plastik und Dosen wurden hier gefunden.

Zum Abschluss der Sammelaktion trafen sich alle nochmals im Wanderheim des Schwarzwaldvereins Waldbronn, wo ein Imbiss und Erfahrungsaustausch auf sie wartete.

DANKE WALDPUTZAKTION

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern, die sich bereitwillig eingefunden haben, den Schwarzwaldverein bei seiner alljährlichen Waldputzete zu unterstützen. Wie notwendig es ist diese Aktion durchzuführen, zeigt sich immer wieder am erschreckenden Ergebnis der aufgefundenen Gegenstände, derer sich unsere Mitmenschen rücksichtslos gegenüber unserer Umwelt, in der wir alle leben, entledigen.

Besonderen Dank deshalb dem Schwarzwaldverein für die Organisation und Durchführung der notwendigen Maßnahme.

Franz Masino
Bürgermeister

Offerta gestartet - Buntres Programm am Eröffnungswochenende auf beiden Bühnen



Lobten die seit vielen Jahren bestehende gute Zusammenarbeit: Die Bürgermeister Jens Timm und Franz Masino bei der Eröffnung. Foto: Gemeinde Karlsbad

Voll - voller -Offerta: Der Treffpunkt Karlsbad/Waldbronn war das ganze Wochenende über sehr gut besucht. Kaum ein Platz war mehr frei.

„Es ist einfach eine besondere Bühne, die die Offerta den beiden Gemeinden bietet“, so der Vorsitzende der Karlsbader Selbständigen, Klaus Steigerwald bei der Eröffnung des Gemeinschaftsstandes Karlsbad/Waldbronn am ersten Messewochenende. Bürgermeister Franz Masino und sein Kollege Jens Timm bedankten sich bei den schon seit Jahren mitmachenden Dauerausstellern, der „Messefamilie“ und freuten sich auf 9 tolle Tage, die sicher „wie im Flug“ vergehen werden. 23 Hauptaussteller und 14 weitere Unternehmen aus Karlsbad und Waldbronn sowie viele Akteure aus beiden Gemeinden sorgen für einen bunten „Messemix“. Neu in diesem Jahr war am Montag der „Tag der Ausbildung“. Neben den Hauptausstellern präsentierten sich 14 weitere Unternehmen aus Karlsbad und Waldbronn. Die renommierten örtlichen Firmen stellten im persönlichen Gespräch mit vielen jungen Menschen rund 30 verschiedene Ausbildungsbesuche und duale Studiengänge praxisnah vor. Und was zu gewinnen gab es auch. Ein voller Erfolg also!

Der Besuch am Treffpunkt Karlsbad/Waldbronn auf der Offerta ist immer für eine Überraschung gut: Neue Trends und Highlights, kleine Anbieter mit großen Ideen und kreative Standgestaltungen. Tipps für die stillichere Wohnraumgestaltung, fachkundige Beratung zu Gesundheitsthemen und viele, viele „Versucherle“. Fast rund um die Offerta-Uhr wird am Treffpunkt etwas geboten. Nach dem Start am Samstag war der Sonntag ein regelrechter „Magnettag“. Vermutlich war es auch eine glückliche Kombination aus schlechtem Wetter (ideal für die Messe) und einem überaus reichen Programm am Gemeinschaftsstand, die die Zuschauermassen strömen ließ. Neben den vielen Messebesuchern kamen unter anderem Messechefin Britta Wirtz mit ihrem Team, MdL Christine Neumann (CDU) und zahlreiche Gemeinde- und Ortschaftsräte aus beiden Kommunen vorbei.

Viele Vereine durften sich am Regionaltag sogar auf der großen Offerta-Bühne präsentieren. Während eines Interviews sprachen beide Bürgermeister immer wieder über die gute



Gute Stimmung auf beiden Bühnen. Unser Bild zeigt die Modenschau auf der großen Offerta-Bühne.

kommunale Zusammenarbeit, nicht nur während der Messe. Bürgermeister Franz Masino verwies in diesem Zusammenhang auch auf die gute Kooperation im Tourismusverband Albtal Plus hin, die erstmals einen eigenen Stand am Treffpunkt hatten, ebenso wie das SRH Gesundheitszentrum Waldbronn.

Information, Genuss und Mehr am Gemeinschaftsstand

In mehrfacher Hinsicht bietet der Gemeinschaftsstand ein ganz eigenes „Messeerlebnis“. Dazu zählt beispielsweise die Treffpunkt-Lounge im „Obergeschoss“ des Messestandes Karlsbad-Waldbronn mit einem wunderbaren Blick über das Geschehen. Schwitzer's Hotel am Park & Röstwerk präsentieren besondere kulinarische Genüsse. Die Bäckerei Nussbaumer mit ihrem breiten Angebot ist wieder im Zentrum des Gemeinschaftsstandes. Wer es gerne zünftig mag, geht zum „Lindenbräu“ mit frisch gezapftem hausgebrautem Bier oder zum badisch-elsässischen Restaurant La Cigogne.



Unser Tipp: Die Woche bietet noch einige Events. Es lohnt sich immer, vorbeizuschauen. Also kommen Sie in Halle 3 am Stand N.31 noch bis Sonntag, 4. November vorbei!

Offerta 2018



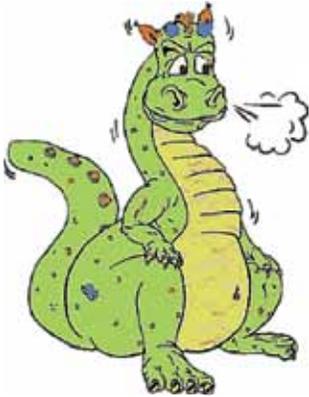
Foto: Gemeinde Karlsbad



Aussteller und Programmpunkte vom Gemeinschaftsstand Karlsbad/Waldbronn



Die Waldbronner Kinderseite



„Märchen kommen nach wie vor an“ Hänsel und Gretel zu Gast in der Albert-Schweitzer-Schule

**Liebe Kinder
Hallo Mamas, Papas,
Omas, Opas und Lehrer!**

Hänsel und Gretel ist eines der bekanntesten Märchen der Gebrüder Grimm. Kaum ein Kind, das die Geschichte der Geschwis-

ter nicht kennt, die von ihren Eltern im Wald ausgesetzt wurden, weil diese nicht genug zu essen hatten. Doch wie war das mit den Kieselsteinen, die im Mondlicht den Weg leuchteten und wer hat die Brotkrumen gefressen, die Hänsel gestreut hat?



Gemeinde Waldbronn

Redaktion Tanja Feller
Marktplatz 7
76337 Waldbronn

kinderseite@waldbronn.de



Eduard, der Wurm, lockert die Geschichte auf und „ist lustig“.



Die Geschwister halten zusammen und entkommen der Hexe.

„Erzieher und Lehrer sind immer wieder überrascht, wie aufmerksam Kinder Märchen folgen“, so Christel Fasching vom Figurentheater SOWIESO. So wird es mucksmäuschenstill, als das Stück beginnt. Jana und Talissa kennen etliche Märchen der Gebrüder Grimm und bestätigen, dass Märchen „auch heute noch gut ankommen“. Jaron findet, dass man „ruhig öfters eine Märchenstunde machen könnte“. Doch er hat Glück, seine Mutter und der Onkel lesen ihm häufig vor. „Dass der Wurm die Krümel gefressen hat, stimmt eigentlich nicht“, bemerkt er. Im Original haben die Vögel die Brotkrumen aufgepickt. Auch die Mondfrau war erfunden. Sie kam Hänsel und Gretel zur Hilfe und sollte den Zuschauern zeigen, dass dann, wenn die Verzweiflung im Leben am Größten ist, häufig ganz unverhofft ein lieber Mensch auftaucht, der einem weiter hilft. Auch die Botschaft, dass man stärker ist, wenn man zusammenhält, kam an. Nur so entkam Hänsel der Hexe.



Das Märchen soll Kindern Mut machen, scheinbar aussichtslose Situationen gemeinsam zu meistern – wie Hänsel und Gretel.



Redende Lampenschirme und singende Schuhe. Da mussten alle lachen.



LATERNENZUG
für unter 3-Jährige

08. NOVEMBER 2018 | 16.30 UHR

TREFFPUNKT
Evangelische Kirchengemeinde
Waldbronn
Goethestraße 8 | 76337 Waldbronn

Für Kinderpunsch und Kuchen ist gesorgt.
Spenden kommen der Krabbelgruppe zugute.



WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



HEILQUELLE WALDBRONN

Albtherme



EISTREFF

WALDBRONN

Liebe Waldbronner,



in der kalten Jahreszeit ist ein Besuch in der Sauna besonders empfehlenswert. Unser Tipp: Probieren Sie doch mal das Saunahaus in der Albtherme aus. Von der gemütlichen Kaminlounge führt ein beheizter und überdachter

Fußweg zum Saunahaus. In seinem großzügigen Innenbereich beherbergt das Saunahaus eine Kräuter- und eine Gartensauna, die bis 60 bzw. 95 Grad aufgeheizt werden.

Ihre Kurverwaltung.



HEILQUELLE WALDBRONN

Albtherme

Wellnessangebote im November

ALBATHERME WALDBRONN

Beauty & DaySpa



Massage für Hände & Arme 20. Min. 25 €

Bad & Massage (40 Min.) mit Lavendel-Vanille-Öl 60. Min. 62 €



Terminvereinbarung im Service-Center der Albtherme, unter 07243-56570

Happy Birthday! KiDS-Geburtstag



Für Kinder bis 15 Jahre

Selbstverpflegung möglich

- Eintritt für das Geburtstagskind frei
- Ein Geschenk für das Geburtstagskind 
- Ab 6 bis 20 Personen buchbar
- **Freitags** 15 - 19 Uhr
- **Samstag** 12- 19 Uhr
- **Sonntag** 10- 18 Uhr
- **Eintritt pro Gast (6-17 Jahre)** 5.00 €
- **Geburtstagspauschale** 15.00 €

Info und Buchung:
Tel. 07243.766622,
Tel. 07243.729753 oder
kontakt@kv-waldbronn.de

EISTREFF
WALDBRONN

Kurverwaltungsgesellschaft mbH
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-5657-0

Einwohnerversammlung im Kurhaus: Besonders die Talstraße bewegt die Bürger Waldbronns

Die finanzielle Situation Waldbronns, Kinderbetreuung, der ruhende Verkehr, Rück II, das Aldi-Bauprojekt und immer wieder und ganz besonders die geplante Verengung der Talstraße waren Themen, die Waldbronns Bürgerinnen und Bürger auf der ersten Einwohnerversammlung im Kurhaus intensiv zu diskutieren wünschten.

Doch der Reihe nach: Dass sich so viele Waldbronner für die Kommunalpolitik interessierten, überraschte Bürgermeister Franz Masino nach eigenem Bekunden bei der Begrüßung. Natürlich freue er sich, mit Blick in den sehr gut besuchten Kursaal, über das „volle Haus“. Nach der neuen Gesetzeslage (Gemeindeordnung) sei eine Gemeinde verpflichtet, einmal im Jahr in einer Einwohnerversammlung über wichtige Anliegen der Kommune zu informieren. Diese seien im Übrigen gemeinsam mit dem Ältestenrat festgelegt worden. Vor einer intensiven Fragerunde, stand ein Überblick über die relevanten Themen. Kämmerer Philippe Thomann erläuterte die **finanzielle Situation** der Gemeinde. Rückblickend auf die vergangenen Jahre mit einer sehr angespannten Finanzlage, deren Folge die Bildung einer Haushaltsstrukturkommission und einige „sehr schmerzliche Einsparungen“ (Schließung Bücherei und Musikschule) waren, war der Haushalt 2018 entgegen der Erwartungen gesetz- und genehmigungsfähig. Dies war auch eine Folge der hohen Gewerbesteuereinnahmen, die von 5,5 Millionen auf knapp 10 Millionen angestiegen sind und der Verzicht auf Kreditaufnahmen. Obwohl eine Verbesserung eingetreten sei, so Thomann, seien weitere Einsparungen notwendig, um den finanziellen Spielraum der Gemeinde auch in Zukunft zu gewährleisten. Weiterhin werde sich die Kommune in erster Linie auf ihre Pflichtaufgaben konzentrieren. Zwar haben sich die Zuführungsraten stabilisiert, doch sei die Gemeinde auch weiterhin auf Einnahmen angewiesen. Besonders belastbar für den Haushalt sei u.a. das Defizit bei der Kinderbetreuung, so Thomann.

INFO: Wer intensiver in die Haushaltsberatungen einsteigen möchte, ist herzlich zur öffentlichen Sitzung am **Samstag, 10.11.2018** eingeladen. Einziger Tagesordnungspunkt ist der Haushalt 2019.

Anschließend gab Reinhold Bayer, neuer Leiter des Hauptamtes, einen Überblick über die **Kinderbetreuung** in Waldbronn. 420 über Dreijährige und 80 unter Dreijährige werden in zwei kommunalen, vier kirchlichen und zwei freien Kinder-



Die Einwohnerversammlung im Kurhaus war sehr gut besucht.

tagesstätten bzw. Kindergärten betreut. Nach der neuesten Bedarfsplanung, die allerdings aufgrund der „Dynamik im Kleinkindbereich“ sehr schwierig sei, werden in der Zukunft 44 Plätze im Kleinkindbereich und 45 Plätze bei den Kindergartenkindern benötigt. Einige Plätze können durch den geplanten Ausbau des Bosco Kindergartens und bei der Fertigstellung des St. Josef Kindergartens aufgefangen werden. Hinsichtlich des neuen Baugebiets Rück II gebe es Überlegungen eine größere Einrichtung bis hin zu sechs Gruppen zu bauen. Auch sei ein- oder zweigruppiger Waldkindergarten angedacht. Bei der Schulbetreuung sieht es ähnlich aus. In allen drei Grundschulen ist die Betreuung voll belegt. Besonders eng wird es in Zukunft in der Waldschule. Nicht nur die räumlichen, auch die personellen Engpässe in der Betreuung seien der Verwaltung bekannt, so Bayer auf Nachfrage.

INFO: Interessierte Eltern sind zu einem Vor-Ort-Termin am **Mittwoch, 7.11.2018** eingeladen. Der AUT startet an der Waldschule mit seiner öffentlichen Sitzung.

Bürgermeister Franz Masino erläuterte weiter die **Städtebauliche Entwicklung** in Waldbronn. Hier ging der Verwaltungschef insbesondere auf das Baugebiet Rück II und das Aldi-Projekt ein. Rund 347 Wohneinheiten werden im Rück II neben einem geplanten Seniorenhaus, einem Hotel und einem Mehrgenerationenhaus mit Kinderbetreuung entstehen. Auf die gemeindeeigenen Grundstücke gäbe es „zigfache Bewerbungen“, über die bald nach strengen Kriterien entschieden werden müsse. Das geplante Aldi-Projekt (Baubeginn noch offen) in der Talstraße umfasse rund 3500 Quadratmeter Verkaufsfläche. Integriert werden neben Aldi auch der Vollsortimenter Rewe. Das dm-Gebäude wird verlegt. Neben einer Tiefgarage sollen auf das Hauptgebäude vier Wohnblöcke (plus ein Wohnblock auf das dm-Gebäude) mit abgestufter Höhenentwicklung gesetzt werden. Hier würden rund 100 Wohneinheiten entstehen. Kritikpunkte und Anregungen aus den Gemeinderatssitzungen und Bürgeranhörungen würden in die Planungen mit aufgenommen.

Abschließend informierte Bürgermeister Franz Masino über den Sachstand beim **ruhenden Verkehr**. Ebenfalls ein Thema, das in der Vergangenheit immer wieder zu Unmut in der Bevölkerung geführt hat. Grundsätzlich habe die Gemeinde eine sehr hohe Autodichte, das Problem beim ruhenden Verkehr also „eher hausgemacht“. Durch gezielte Informationen im Amtsblatt und verstärkte Kontrollen, besonders zur Zeit in der Bergstraße, gehe die Verwaltung das Problem an. Akuten Problembereichen, wie Dauerparker an den Friedhöfen, wirke die Verwaltung bereits mit Hinweisschildern auf begrenzte Parkzeiten, entgegen. Ebenso soll eine zweite Stelle



Nach einleitenden Sachvorträgen konnten die Bürgerinnen und Bürger Fragen stellen.

Großer Kaffee- und Kuchenverkauf für die Weihnachtsbeleuchtung des Christbaums am Busenbacher Friedhof



Auch in diesem Jahr findet wieder der bekannte Kaffee- und Kuchenverkauf zugunsten der Weihnachtsbeleuchtung am Christbaum des Busenbacher Friedhof statt. Die Trainer, Betreuer und Eltern der F- und E-Junioren des FC Busenbach freuen sich, Sie am

**Sonntag, den 11. November 2018 ab 13:00 Uhr
am Clubhaus des FC Busenbach**

begrüßen zu dürfen. Wir bieten auch Kuchenpakete zum Mitnehmen an.

Sollte ein Überschuss entstehen, werden wir diesen der Jugendarbeit des FC Busenbach zu Gute kommen lassen.

Die Verantwortlichen sowie die jungen Fußballer bedanken sich schon im Voraus für Ihren Besuch und Ihre Unterstützung.

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung informiert

Bauarbeiten im Wasserhochbehälter Etzenrot
Dringend erforderliche Bauarbeiten im Bereich der Behälterkammer machen es erforderlich, dass für ca. 3 Wochen die Wasserversorgung über den benachbarten Hochbehälter des ZWV Alb- Pfingz- Hügelland erfolgt.

**Die Arbeiten finden zwischen dem
29. Oktober und 09. November 2018 statt.**

Das hat zur Folge, dass sich während dieser Zeit die **Wasserhärte auf 18,0 °dH** erhöhen wird. Bitte machen Sie entsprechende Einstellungen an Ihren Elektrogeräten (z. B. Spül- und Waschmaschine). Auch wird sich die Menge an Waschmittel geringfügig erhöhen.

Nach Abschluss der Arbeiten werden wir den ursprünglichen Versorgungsweg wieder aufnehmen, sodass sich die **Wasserhärte von 11,7 °dH** wieder auf ihren gewohnten Wert einstellt.

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Kronenwett, Wassermeister (Tel.- Nr.: 07243/609-333) zur Verfügung.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Eigenbetrieb Wasserversorgung Waldbronn

Veranstungstipps

www.waldbronn.de

Di 09.10. – Kunst im Rathaus

Mo 31.12.18 Bilder von Eva Hieber und Karin Dohmen

Veranstaltungsort: Rathaus Waldbronn

Veranstalter: Gemeinde Waldbronn

Sa 03.11.18 Konzert

Veranstaltungsort: Kurhaus Waldbronn

Veranstalter: Gesangsverein „Freundschaft“ Busenbach

Mi 07.11.18 Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik (AUT)

Veranstaltungsort: Bürgersaal,

Rathaus Waldbronn

Veranstalter: Gemeinde Waldbronn

Do 08.11.18 Stammtisch: Wirtschaft trifft Politik

Veranstaltungsort: Gesellschaftshaus

Etzenrot

Veranstalter: Gemeinde Waldbronn,

Waldbronner Selbständige e.V.

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich. Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen: <http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender>

Bekanntgabe der Altersjubilare im Mitteilungsblatt der Gemeinde Waldbronn und in den BNN

Die Gemeinde gibt in ihrem Mitteilungsblatt und in den BNN die Geburtstage ihrer Mitbürger, die den **70./75./80./85./90./95.** und ab dem **100. jeden folgenden** Geburtstag feiern, wöchentlich bekannt.

Diejenigen Altersjubilare, die nicht im Mitteilungsblatt und in den BNN genannt werden wollen, **und dies noch nicht bei uns gemeldet haben**, bitten wir, nachfolgenden „Meldezettel“ rechtzeitig auszufüllen und im Bürgerbüro abzugeben. Die Meldezettel können auch in die Gemeindebriefkästen der jeweiligen Ortsteile eingeworfen werden.

-----✂-----hier abtrennen-----

Ich bitte, von einer Veröffentlichung meines Geburtstages im Mitteilungsblatt der Gemeinde Waldbronn und in den BNN abzusehen.

Zu- und Vorname

Straße

Geburtstag
Waldbronn, den

Unterschrift

-----✂-----hier abtrennen-----

Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229**Strom:** EnBW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477**Kabelfernsehen:** Unitymedia**Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150****Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-302**

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An Wochentagen, 19 Uhr, bis zum Folgetag, 8 Uhr,
Sa./So./Feiertag ganztags bis 8 Uhr des Folgetages
Tel. 116117**Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen,
Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117**

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr

Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten
Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbe-
antworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feier-
tagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Augenärztlicher Notfalldienst

Patienten, die außerhalb der Sprechstundenzeiten eine au-
genärztliche Behandlung benötigen, können zu den nach-
folgenden Dienstzeiten unter der zentralen Rufnummer
01805/19292-122 den Dienst habenden Arzt erreichen:
MO, DI, DO und FR: 19-8 Uhr / MI: 13-8 Uhr /
SA, SO und Feiertag: 8-8 Uhr

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Ta-
ges **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.
Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833 oder ggf. die von
allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Montag, Mittwoch, Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister Masino

Montag, 05.11. 10.00 - 11.00 Uhr
(tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101)

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch	7.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Pforte, Tel. 609-0

Montag - Mittwoch	8.00 - 12.15 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.15 Uhr
	13.15 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 13.00 Uhr

Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn	Donnerstag, 08. Nov. 2018
1,1-cbm-Container	Samstag, 03. Nov. 2018

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container)	Freitag, 02. Nov. 2018
---	------------------------

Schadstoffsammlung

(Orte und Zeiten siehe Abfallkalender)

Reichenbach	07.11.2018
Busenbach	08.11.2018
Etzenrot	07.11.2018
Zusatztour Ettlingen	Samstag, 24.11.2018
	14 - 16 Uhr
	Parkplatz Albgauhalle

Papiersammlung

Etzenrot	2019
----------	------

Sperrmüll/Elektronik-Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb 0800 2982030

Wertstoffe

Bauhof, Daimlerstr.	Sa. 9.00 - 16.00 Uhr
---------------------	----------------------

Grüngutplätze Im Ermisgrund und Wiesenfesthalle

Di. + Fr.	9.00 - 18.00 Uhr
Sa.	10.00 - 16.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waldbronn, Druck und Verlag: NUSSBAUM
MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263
Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048,
www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz
Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, für „Was sonst noch inter-
essiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0,
E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.deDas Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feier-
tagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Ver-
triebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.
07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

im gemeindlichen Vollzugsdienst (wird in den Haushaltsberatungen entschieden), für mehr Kontrolle beim Parken sorgen. Masino ging abschließend noch auf die geplante Sperrung der Ochsenstraße ein. Hier soll es ab März 2019 losgehen. Viele Gespräche sind bis dato mit dem Landratsamt über mehrere Verkehrsampeln auf der Pforzheimer Straße und an der Ecke Stuttgarter und Etzenroter Straße geführt worden. Eine geplante Fußgängerampel an der Ecke Pforzheimer/Merkurstraße soll bis dahin installiert sein.

INFO: Problembereiche im Verkehr dürfen unter verkehr@waldbronn.de der Verwaltung gemeldet werden.

Auf Nachfrage sicherte Reinhold Bayer zu, dass ebenfalls alle Waldbronner Wendehämmer hinsichtlich des parkenden Verkehrs überprüft werden.

An die Ausführungen der Verwaltung schloss sich eine intensive **Fragerunde** an. Viele Bürger hinterfragten kritisch diverse Entscheidungen. Insbesondere der Beschluss des Gemeinderates, die Talstraße, (wird im Zuge der Erschließung von Rück II neu gestaltet) zu verengen, wurde von vielen Rednern kritisiert, vor allem im Hinblick auf die möglichen Gefahren für Fahrradfahrer. Grundsätzlich, erläuterte Masino, sei auf der Talstraße Tempo 30. Bei einer Fahrbahnbreite von 6,50 Meter (im Vergleich: die Stuttgarter Straße ist auch 6,50 Meter) müssten Autofahrer auf die Fahrradfahrer Rück-

sicht nehmen. Kinder dürften selbstverständlich den Gehweg (Breite von 2,50 Meter) benutzen. Ein Fragesteller schlug vor, einen Fahrradweg zumindest nach oben Richtung Stuttgarter Straße anzulegen. Diese Überlegung will Masino an die Fachplaner weiterleiten.

Eine weitere Frage betraf den Rechtsstreit hinsichtlich der Klinikbürgerschaft. Zunächst einmal, erläuterte Masino, müsse geklärt werden ob und in welcher Höhe die Gemeinde überhaupt als Bürge in Anspruch genommen werden kann. Hier steht im November ein weiterer Gerichtstermin vor dem OLG an.

Bei Fragen, die die Schließung der Musikschule, der Bücherei und auch in zwei Jahren möglicherweise den Eistreff betreffen, betonte Kämmerer Philippe Thomann mehrfach, dass freiwillige Einrichtungen immer nur so lange betrieben werden können, wie eine Gemeinde dies auch finanziell tragen kann. Primär müssten die Pflichtaufgaben einer Kommune erfüllt werden, dann erst die freiwilligen Aufgaben. Und auf Nachfrage: Kinderbetreuung gehört zur Pflichtaufgabe einer Kommune. Etwa ab 2020 so der Kämmerer, würde sich die Schließung der Musikschule und der Bücherei auf den Haushalt auswirken, er rechne mit einer Entlastung von rund 190.000 Euro.

INFO: Alle Präsentationen sind auf der homepage unter www.waldbronn.de einsehbar.

Bürgermeister gingen in Klausur

Wohnsituation und Forstreform waren Top-Themen

Kreis Karlsruhe. Um wichtige Themen intensiv zu diskutieren, hatten sich die Rathauschefs der 32 Kreiskommunen am vergangenen Montag und Dienstag zu einer zweitägigen Klausurtagung nach Bitzfeld in die Nähe von Heilbronn im Hohenlohekreis zurückgezogen.

Mit dem Thema „Wohnraum“ hatte Kreisvorsitzender Bürgermeister Thomas Nowitzki (Oberderdingen) eines der dringendsten Fragen unserer Zeit auf die Tagesordnung gesetzt. Die Situation im Landkreis Karlsruhe erläuterte der Direktor des Regionalverbandes Mittlerer Oberrhein Prof. Dr. Gerd Hager anhand der aktuellen Wohnraumstudie: Er bezeichnete den Raum Karlsruhe als Boom-Region, in der die Menschen und insbesondere Familien mit Kindern gerne leben, was auch durch stetiges Wachstum zum Ausdruck komme: Die Bevölkerung im Landkreis Karlsruhe wuchs seit 2011 um 11.300 Einwohner oder 2,7 %. Besonderer Siedlungsdruck bestehe dabei im „ersten Ring“ unmittelbar um die Stadt Karlsruhe. Aber auch die Räume Bruchsal und Bretten verzeichnen eine hohe Nachfrage. Eine Entspannung im Hinblick auf die alternde Bevölkerung könne Hager nicht signalisieren - die Studie habe ergeben, dass Menschen im Alter in ihrer gewohnten Umgebung bleiben möchten, auch wenn das Haus oder die Wohnung viel zu groß ist. Die Runde der Bürgermeister war sich einig, dass weiterer Wohnraum geschaffen und hierzu auch Neubaugebiete erschlossen werden müssen. Dem stehe als großes Hemmnis aber die zunehmende Bürokratisierung im Weg. Kreisvorsitzender Thomas Nowitzki unterstrich die kommunale Planungshoheit. Es sei unerlässlich, in der Raum- und Flächennutzungsplanung die Spielräume zu nutzen, die die Städte und Gemeinden für notwendig erachten. „Es müsse einfacher werden, an Flächen zu kommen“, so der Tenor der Runde.

Eine deutliche Entspannung ist dagegen im Bereich der Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge zu verzeichnen. Die Diskussion stand angesichts der stark rückläufigen Zuweisungszahlungen ganz im Zeichen des Rückbaus von Gemeinschaftsunterkünften. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel zeigte auf, wie konsequent der Landkreis dabei vorgeht. So sollen im Jahr 2020 nur noch sechs Unterkünfte, verteilt über das ganze Landkreisgebiet, mit 500 bis 700 Plätzen vorgehalten werden - in Spitzenzeiten hatte der Kreis fast 5.000 Plätze in über 50 Unterkünften. Um dieses Ziel zu erreichen, werden im Jahr 2019 im Benehmen mit den Städten und Gemeinden eine ganze Reihe von Objekten aufgegeben.

Einig war sich die Runde, dass der Abbau der Kapazitäten - ebenso wie zuvor beim Aufbau - im Schulterschluss zwischen Landkreis und den Gemeinden geschieht, der Aspekt der Qualität der Integration nicht zu kurz kommt und - wo möglich - die Räume dem öffentlichen Wohnungsmarkt zur Verfügung gestellt werden.

Im Bereich des Forstes steht eine umfangreiche Reform an. Bis 01.01.2020 muss jede Kommune die Betreuung ihres Waldes neu regeln. Drei Modelle zeichnen sich hierbei ab, von der Waldbewirtschaftung in kommunaler Regie über ein Kooperationsmodell mit Betreuung durch das Landratsamt bis hin zu einem körperschaftlichen Forstamt. Der Holzverkauf ist zukünftig in jedem Fall Aufgabe des Waldeigentümers, wobei hier auch Zusammenschlüsse wie z. B. in Form von Genossenschaften möglich sind. Mit Ausnahme der sieben Kommunen, die bislang schon ihre Beförderung selbst vornehmen, tendieren die meisten Bürgermeister zu einem Kooperationsmodell mit Dienstleistungen durch das Landratsamt mit einem umfassenden Angebot, wie es bereits heute vorliegt. Ebenfalls vorgestellt wurden erste Überlegungen über eine optimierte Einteilung von Forstrevieren.

Weitere Themen waren die Situation der älteren Menschen und die Fortschreibung der Kreispflegeplanung, der aktuelle Ausbaustand der Breitbandversorgung sowie die Aktivitäten der Gesundheitskonferenz im Landkreis.



Um wichtige Themen vertieft zu besprechen, gingen die Bürgermeister des Landkreises in Klausur.

Lufthansa-Cargo-Kundenforum bei Agilent in Waldbronn



Diverse Weltmarktführer tauschten sich am Agilent-Standort Waldbronn intensiv zum Thema Logistik aus.

Am Donnerstag, dem 18. Oktober, fand eine besondere Veranstaltungsreihe der Lufthansa-Cargo am Waldbronner Agilent-Standort statt. Geladen waren namhafte Firmenvertreter aus dem süddeutschen Raum, darunter Weltmarktführer wie Würth, Porsche oder Voith.

Die Lufthansa-Cargo veranstaltet dieses regionale Event jährlich bei einem bedeutenden Kunden. Ziel der Veranstaltung

ist es, die Bedürfnisse der Kunden im Bereich Logistik noch besser zu verstehen. Die Wahl im Herbst diesen Jahres fiel auf den Laborexperthen Agilent Technologies, dessen Produkte vom Waldbronner Standort aus zu führenden Laboren in der ganzen Welt versendet werden.

„Für Agilent bietet das Forum eine hervorragende Plattform, um sich mit hochrangigen Logistik-Experten auszutauschen und dabei die Innovationskraft unserer Firma mitzubringen“, so Roland Sakmann, Logistik-Chef bei Agilent Deutschland.

J. Florian Pfaff, Vice President Germany der Lufthansa-Cargo, sagte: „Intensive und regelmäßige Kontaktpflege mit unseren Industriekunden ist uns bei Lufthansa-Cargo sehr wichtig und von großer Bedeutung etwa für die Weiterentwicklung unserer Produkte. Unser hiesiges Kundenforum bietet hierzu eine wertvolle Basis.“

Zunächst gaben Firmenvertreter von Agilent und der Lufthansa-Cargo spannende Einblicke in deren Tätigkeitsbereiche. Im Anschluss standen Führungen durch die Produktion sowie eine Produktdemo auf der Agenda. Am Ende des Tages hatten die Teilnehmer die Gelegenheit zum „Netzwerken“. Sowohl die Veranstalter als auch alle teilnehmenden Firmen zogen ein durchweg positives Fazit des Events und konnten jede Menge Erkenntnisse mitnehmen, um auch weiterhin eine moderne und innovative Logistik-Infrastruktur sicherzustellen.

Im Gemeinderat notiert

Bekanntgaben

In der Gemeinderatssitzung vom 21.11.2018 soll über den weiteren Fortbestand der Musikschule informiert werden. Dies gab Bürgermeister Franz Masino in der jüngsten Sitzung bekannt.

Der AUT am 7.11.2018 wird mit einem Vor-Ort-Termin an der Waldschule in Etzenrot beginnen.

Bürgerstiftung diskutiert

Was ist eine Bürgerstiftung, was kennzeichnet sie und wem dient sie? Da diese Idee seit geraumer Zeit immer wieder Thema in Waldbronn ist, informierte Wirtschaftsprüfer Klaus Kaiser den Rat über die Hintergründe einer Bürgerstiftung. Grundsätzlich, so Kaiser, wollen wohlhabende Bürger ihre in finanziellen Notstand geratenen Kommunen unterstützen. Mittlerweile gebe es in Baden-Württemberg rund 90 Bürgerstiftungen, Tendenz steigend. Häufiger Zweck: Soziale und kulturelle Einrichtungen der Kommune zu fördern. Eine Bürgerstiftung ist gemeinnützig, unabhängig von politischen und wirtschaftlichen Interessen und regional begrenzt. In einer Satzung wird der Stiftungszweck festgelegt, Vorstand und Stiftungsrat sollten transparent kommunizieren. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit zu stiften oder zu spenden. Eine Bürgerstiftung kann auch eine Institution (Bücherei, Musikschule oder Kindergarten) betreiben, erläuterte Kaiser.

Auf Nachfrage sagte der Wirtschaftsprüfer, er sehe den Gemeinderat lediglich als „Geburtshelfer“, der sich Gedanken zu den Stiftungsratsmitgliedern macht. Anwaltlicher Beistand sei ebenfalls unumgänglich. Ruth Csernalabics (SPD/Die Bürgerliste) sieht den Zeitpunkt für eine Bürgerstiftung gekommen, „wenn nicht jetzt, wann dann“. Die Verwaltung wird nun weitere Schritte vorbereiten.

Beitritt zum Kommunalen Arbeitgeberverband BW

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, dass die Kommune zum 1.1.2019 dem Kommunalen Arbeitgeberverband BW beitrifft. Der jährliche Mitgliedsbeitrag liegt bei rund 800 Euro. Der

Schritt ist notwendig und sinnvoll, da die Bezügeberechnung nicht mehr über die KVBW vorgenommen wird, sondern von der Verwaltung selbst. Der Kommunale Arbeitgeberverband unterstützt seine Mitgliedsgemeinden bei diesem Thema und informiert über arbeits-, sozial- und tarifrechtliche Themen.

Sanierung Josef-Löffler-Straße

Nachdem die Sanierung der Josef-Löffler-Straße bereits um ein Jahr verschoben worden war, wird sie nun im kommenden Jahr angegangen. Einstimmig vergab der Gemeinderat die Arbeiten zum Angebotspreis von rund 991,070 Euro an die Firma Schleith aus Mannheim. Grundsätzlich, so Bürgermeister Franz Masino, gelte die Faustformel „rund 1 Million Euro“ für Straßen auszugeben. Die Josef-Löffler-Straße sei jetzt endlich dran, man habe sie schon lange genug vor sich her geschoben.

Erster Haushaltsentwurf vorgestellt

Kämmerer Philippe Thomann stellte dem Rat einen ersten Haushaltsentwurf für 2019 vor. Künftig seien, bis zur Verabschiedung des Haushaltes, mehrere Beratungstermine vorgesehen. Erstmals wurde nun vor den eigentlichen Beratungen die Haushaltsentwicklung präsentiert. Ausführlich wird sich der Gemeinderat in seiner **öffentlichen Sitzung am 10.11.2018** mit dem Haushalt beschäftigen.

Grundsätzlich habe sich die finanzielle Situation in Waldbronn etwas verbessert, doch der Gemeinderat werde weiterhin grundlegende Beschlüsse und Einsparungen vorzunehmen haben, so Thomann.

Ein paar Zahlen vorab: Dass die Einkommensteuer von 2009 an bis 2019 kontinuierlich gestiegen ist (von 5,6 Millionen auf voraussichtlich 9,8 Millionen Euro), ist sehr erfreulich. Doch mehr Einnahmen bedeuten auch mehr Ausgaben, insbesondere bei der Kreisumlage. Die Schließung der Musikschule oder der Bücherei werden sich erst im Haushalt 2020 auswirken, erläuterte der Kämmerer.

Für Baumaßnahmen will die Gemeinde rund 7,2 Millionen Euro veranschlagen.

Die Förderung der Kleinkind- und Kindergartenbetreuung wird im nächsten Jahr rund 1,517 Millionen Euro in An-

spruch nehmen. Für die Erweiterung des Kindergartens Don Bosco wird ein Darlehen von 1,6 Millionen Euro aufgrund des aktuell guten Kreditsatzes aufgenommen.

Beteiligungsbericht von 2017

Als zweites Zahlenwerk stellte der Kämmerer den Beteiligungsbericht 2017 vor. Danach ist die Gemeinde Waldbronn alleinige Gesellschafterin der **Kurverwaltungsgesellschaft mbH**. Diese betreibt im Auftrag der Gemeinde die Betriebszweige Kurhaus, Kurgastbetreuung, Eistreff, Gesellschaftshaus und das Freibad. Die Altherme wird als GmbH geführt. Geschäftsführer ist Bürgermeister Franz Masino, dem Beirat gehören sieben Gemeinderäte an.

Der Umsatz des Gesamtunternehmens hat sich gegenüber dem Vorjahr um 182,400 Euro auf 3,477 Millionen Euro verringert. Die um rund 229 000 Euro verringerten Umsatzerlöse in der Altherme sind den umfangreichen Umbaumaßnahmen und den damit zusammenhängenden Schließungen geschuldet. Laut Wirtschaftsprüfer Klaus Bertel schneidet das Thermalbad im Vergleich zu ähnlichen Einrichtungen sehr gut ab.

Erfreulich ist, dass die Erlöse im Eistreff um rund 43 000 Euro gestiegen sind.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2017 mit einem Fehlbetrag von 56 000 Euro ab (Vorjahr Überschuss von 201 000 Euro).

Interessant ist ein Blick auf die Einrichtungen, die die Kurverwaltung im Auftrag der Gemeinde betreibt. Diese Einrichtungen, wie zum Beispiel das Freibad oder Kurhaus können nicht kostendeckend betrieben werden, deshalb leistet die Gemeinde hier einen Verlustausgleich. Der Zuschuss der Gemeinde ist, trotz steigender Kosten, im Wesentlichen gleich geblieben und beträgt rund 460 000 Euro (im Vorjahr: 462 000 Euro).

Weiter ist die Gemeinde Mitglied des „Zweckverbandes Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken“ sowie der „Grundstückseigentümergeinschaft Regionales Rechenzentrum Karlsruhe“. Beteiligt ist die Gemeinde auch an der „Gemeinnützigen Baugenossenschaft Busenbach e.G.“ und Mitglied im Verein Albtal plus e.V.

Erste Verbesserungsmaßnahmen zum ruhenden Verkehr diskutiert

Seit einigen Monaten versucht die Verwaltung durch gezielte Maßnahmen die Situation im ruhenden Verkehr zu verbessern. Reinhold Bayer, Leiter des Hauptamtes, informierte den Gemeinderat über die bereits erfolgten Aktionen. So wird seit Mitte Juni im Amtsblatt regelmäßig über die StVO und über Problembereiche in Waldbronn aufgeklärt. Ferner ist eine Mailadresse eingerichtet worden (verkehr@waldbronn.de), an die Bürgerinnen und Bürger verkehrsbezogenen Anregungen geben können. Zudem erarbeitet das Ordnungsamt ein Konzept hinsichtlich der verschiedenen Problembereiche; gemeinsam mit Polizei und Feuerwehr soll nach Lösungen gesucht werden.

Einige Lösungsvorschläge bei akuten Problemfeldern wie beim Parken in der Hans-Thoma-Straße/Zwerstraße, im Almenweg, Ermisgrund oder Vogesenstraße konnte Reinhold Bayer bereits vorstellen.

Darüber hinaus soll in den kommenden Haushaltsberatungen über eine weitere Vollzeitstelle im gemeindlichen Vollzugsdienst beraten werden. Bisher sind wöchentlich zehn zusätzliche Stunden für den Vollzugsdienst durch eine zweite Person aufgewendet worden. Bei mehr Personal könnten die Wochenend- und Abendeinsätze aufgestockt werden. Auch soll über die Anschaffung eines Pedelecs beraten werden, damit sich die Vollzugsbediensteten auch gleichzeitig im Verkehr bewegen können. Bisher gibt es nur ein Dienstfahrzeug. Ein Vorschlag zur Parkraumbewirtschaftung soll erarbeitet werden. Zudem wird der Maßnahmenkatalog weiter fortgeschrieben. Hildegard Schottmüller (CDU) möchte ebenfalls die Problemfelder Ettlinger Straße, Ostendstraße und am Kirchplatz behandelt wissen.

Standortsuche für den Wald- und Naturkindergarten

Der Gemeinderat wünscht einstimmig die Einrichtung eines ein- oder zweigruppigen Wald- und Naturkindergartens. Die Verwaltung soll nun die Bau- und Betriebskosten ermitteln. Der Standort bleibt zunächst offen.

Der Sozialausschuss hatte die Verwaltung beauftragt, eine Umfrage über den Bedarf der Eltern nach einem Waldkindergarten durchzuführen. Von insgesamt 275 angeschriebenen Eltern haben sich 88 zurückgemeldet, von denen 41 sich einen Waldkindergarten wünschen. Damit ist für die Verwaltung der grundsätzliche Bedarf der Eltern eindeutig.

Diskussionswürdig befanden allerdings die Gemeinderäte den geplanten Standort am ehemaligen MSC Platz in Reichenbach (hinter Kleinzuchtanlage). Roland Bächlein (CDU) und Ralf Störzbach (Freie Wähler) sehen diesen Platz eher kritisch, da dort auf dem Weg neben dem zu erwartenden Bring- und Abholverkehr auch viele Schüler zum Schulzentrum mit dem Fahrrad fahren. Roland Bächlein schlug einen näheren Platz zum „Mutterhaus“ Waldschatz vor. Beate Maier-Vogel schlug als Standort die Wiesenfesthalle in Etzenrot vor. Für Bürgermeister Franz Masino ist der „Standort nicht in Stein gemeißelt“.

Amtlicher Teil

Öffentliche Sitzung Ausschuss für Umwelt und Technik

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, hiermit lade ich Sie zu der öffentlichen Sitzung am **Mittwoch, den 07.11.2018** ein. Die Sitzung beginnt um **17:00 Uhr** mit **Ortsbesichtigungen zu TOP1, 2 und 3** und wird um **19:00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses** fortgesetzt.

Sitzungsunterlagen sind soweit möglich im Internet unter www.waldbronn.de „Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem“ veröffentlicht.

Herzliche Grüße
Franz Masino
Bürgermeister

Tagesordnung:

1. Erweiterung Kindergarten St. Bernhard
Ortsbesichtigung: Treffpunkt 17:00 Uhr
2. Erweiterung Waldschule Etzenrot
Ortsbesichtigung
3. Bauantrag zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses und eines Zweifamilienwohnhauses (insgesamt 5 WE) mit 8 Garagen auf dem Grundstück Flst. Nr. 106 in Waldbronn-Reichenbach, Stuttgarter Str.
Beurteilung nach § 34 BauGB
Ortsbesichtigung: Treffpunkt 18:30 Uhr
4. Kirchweg
Information und Beratung
5. Sonstiges und Bekanntgaben



Abfallinformationen

Mobile Schadstoffsammlung Nächster Termin in Waldbronn:

Reichenbach, Parkplatz Kurhaus	07.11.18	14.05 – 15.05 Uhr
Etzenrot, Jahnstr. / Esternaystr.	07.11.18	15.20 – 15.50 Uhr
Busenbach Parkplatz Tennishalle	08.11.18	8.00 – 9.00 Uhr

Schadstoffe können unsere Gesundheit und die Umwelt besonders gefährden und müssen daher getrennt von anderen Abfällen entsorgt werden.

Zumeist sind auf der Verpackung solcher Produkte schon Warnhinweise wie z.B. das orangefarbene Rechteck mit den verschiedenen Gefahrensymbolen oder ein Rechteck mit durchgekreuztem Mülltonnensymbol aufgedruckt.

Im Landkreis Karlsruhe können Sie Ihre Schadstoffe in haushaltsüblichen Mengen bequem vor Ort bei einem Schadstoffmobil abgeben. Dieses Fahrzeug fährt mehrmals im Jahr durch alle Städte und Gemeinden des Landkreises und nimmt an über 100 Standorten zu festgelegten Wochentagen und Tageszeiten Ihre Schadstoffe entgegen. **Zusätzlich findet an drei zentralen Standorten in Bruchsal, Bretten und Ettlingen jeweils an einem Samstag im Monat ein Sammeltermin statt.**

Denken Sie daran, dass Sie die Schadstoffe möglichst in der Originalverpackung abgeben sollten und niemals unterschiedliche Schadstoffe mischen dürfen.

Das Landratsamt bittet außerdem darum, die Problemstoffe nicht einfach an der Sammelstelle abzugeben, sondern diese persönlich den Mitarbeitern des Schadstoffmobils zu übergeben. Abgestellte Schadstoffe stellen eine große Gefahr für andere Personen und die Umwelt dar. Welche Schadstoffe abgegeben werden können, sind auch aus dem Müllwegweiser zu erfahren. Im "Abfall-ABC" sind viele Beispiele für schadstoffhaltige Abfälle aufgeführt.

Bei weiteren Fragen können sich Privatkunden an die Telefon-Hotline 0180/2982020. (Sechs Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk höchstens 0,42 Euro pro Minute). Das teilt das Landratsamt Karlsruhe mit.

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/
Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Thema Verkehr bewegt alle

Wir haben bereits im März dieses Jahres einen umfassenden **Antrag zur Verbesserung der Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs** gestellt. Den **aktuellen Sachstandsbericht** zu vorgenommenen und noch geplanten Maßnahmen hat nun **Hauptamtsleiter Reinhold Bayer** gegeben. Die aufgenommenen Beanstandungen zu **verkehrswidrig parkenden Fahrzeugen** haben dabei einen großen Anteil. Von uns wurden noch **einige „Brennpunkte“ zusätzlich** benannt, die wir in der Auflistung nicht gefunden haben. Dies waren z.B. im Ortsteil Busenbach die **Ostendstraße, Ettlinger Straße und das Parkplatzprovisorium bei der Kirche**. In Folge der Baustelle in der Stuttgarter Straße wurde **in der Bergstraße**, der Umleitungsstrecke, ein **absolutes Haltverbot** notwendig. Regelmäßig beobachtete Verstöße dagegen haben zu einer intensiven Überwachung geführt. Die Folge war ein erheblicher **Anstieg der verhängten Verwarnungsgelder**. Besonders zu beobachten ist, dass insbesondere in den **Abendstunden und am Wochenende** die Parkdisziplin an dieser Stelle merklich nachlässt. Die Überwachungstätigkeiten, will man sie richtig und konsequent durchführen, verlangen einen nochmals **erhöhten Personaleinsatz** so Reinhold Bayer. Deshalb hat er dem GR vorgeschlagen, den Personaleinsatz um **eine weitere Vollzeitstelle** anzuheben. Darüber wird im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2019 zu entscheiden sein. Angedacht ist dann auch eine **Kooperation mit dem Ordnungsdienst der Gemeinde Marxzell**. Die Gespräche dazu laufen noch. Eine weitere Optimierung des Personaleinsatzes verspricht man sich durch die **Beschaffung eines Pedelecs**, um den Vollzugsdienst im **Einsatz mehr Mobilität** zu geben.

Haushaltsplan 2019 nimmt Formen an

Ein **geändertes Vorgehen** bei der Erarbeitung des jährlichen

Haushaltsplans (HHP) hat **Kämmerer Philippe Thomann** für den HHP 2019 vorgeschlagen. Die Vorstellung der bisher aufgenommenen **technischen Gewerke und Anschaffungen im AUT** ist bereits vergangene Woche erfolgt. Nun ging es im nächsten Schritt um die **Bekanntgabe der Eckdaten** für den HHP im **GR** und auch bei der **Einwohnerversammlung** im Kurhaus. Wir werden in der Fraktion beraten, unsere Anträge zum HHP formulieren und im weiteren Verlauf der Beratungen im GR einbringen.

Ausbau Josef-Löffler-Straße kann beginnen

Bereits **im Sommer 2016** wurde mit den Planungsarbeiten zum **Ausbau der Josef-Löffler-Straße** begonnen und bei einem **Vor-Ort-Termin mit den Anwohnern** besprochen. Verschiedene externe Einflüsse haben dazu geführt, dass der **beabsichtigte Baubeginn 2018** nunmehr um ein Jahr **ins Frühjahr 2019 verschoben** wurde. Mit der nun erfolgten **Vergabe der Erd-, Straßen-, Kanal- und Wasserleitungsarbeit zum Gesamtpreis von 991 T€** sind die Voraussetzungen dazu geschaffen worden. Ein besonderes Augenmerk muss die Bauverwaltung auf die **Parkmöglichkeit für die Anwohner** während der Bauphase richten. Der **Zugang zu den Privatgrundstücken** sollte, so wie in den zurückliegenden Jahren beim Ausbau anderer Straßen geschehen, **in enger Absprache** zwischen der ausführenden Baufirma und den Anwohnern ermöglicht werden.

Roland Bächlein, Fraktionsvorsitzender

SPD / Bürgerliste Waldbronn



Bilanz der Kurverwaltung 2017

Nach einem Überschuss von 200.000 Euro im Jahr 2017 gab es im Jahr 2018 einen geringen Fehlbetrag von 56.000 Euro. Grund waren die umfangreichen Sanierungs- Erweiterungsarbeiten an der **Albtherme**, die mit längeren Schließungszeiten verbunden waren. Die aktuellen Zahlen von 2018 zeigen jedoch wieder in die richtige Richtung, sodass für 2018 und die Folgejahre wieder mit einem ausgeglichenen Ergebnis, bzw. wieder mit deutlichen Gewinnen gerechnet werden dürfte. Dies sind hervorragende Zahlen, wenn man bedenkt, dass die Therme noch vor ca. 10 Jahren mit einem Fehlbetrag von rund 650.000 Euro zu Buche schlug.

Die Bilanz des **Freibades** ist wetterbedingt sehr schwankend. Aber auch hier sorgt der Verbund mit der Energiezentrale für geringere Energiekosten und durch die nun konstante angenehme Wassertemperatur gibt es konstantere Besucherzahlen.

Beim **Eistreff** liegt das Defizit für die laufenden Betriebskosten 2017 bei 56.000 Euro. Die Besucherzahlen zeigen eine stabile bis steigende Tendenz auf. Insbesondere Jugendliche sowie Schulklassen aus dem ganzen Landkreis nutzen den Eistreff stark. Für 2018 bleibt abzuwarten, wie sich die beschlossenen Erhöhungen der Eintrittsgelder auswirken.

Beim **Kurhaus** wurden dringend notwendige Sanierungen vorgenommen. Die zunehmenden Buchungszahlen des großen Saales sind ebenfalls positiv zu bewerten.

Zustimmung zu einem Waldkindergarten

Uneingeschränkte Unterstützung unserer Fraktion gibt es für die Einrichtung eines Waldkindergartens in Waldbronn. Der Grundgedanke ist für uns sehr überzeugend und stellt eine gute Ergänzung des bisherigen Betreuungsangebotes dar: Zu jeder Jahreszeit und bei (fast) jedem Wetter sind die Kinder in der Natur unterwegs. Die Kinder arbeiten mit Naturmaterialien und erleben körperliche Grenzerfahrungen. Dabei werden Phantasie und Kreativität angeregt. Studien belegen darüber hinaus, dass besonders gute soziale Kompetenzen und Sprachfähigkeiten entwickelt werden. Die durchgeführte Bedarfsabfrage bei den Eltern stieß auf großes Interesse, sodass mindestens eine Gruppe eingerichtet werden kann. Eine entsprechende Gruppe könnte an den Kindergarten „WaldSchatz“ angegliedert werden. Ein möglicher Standort z.B. für einen Bauwagen, der als Anlaufstelle dient, wäre am Waldrand beim „Naturklassenzimmer“, aber auch weitere Standorte sollen noch geprüft werden.

Eine Bürgerstiftung für Waldbronn

Die von Diplomkaufmann Klaus Kaiser vorgestellte Idee zur Gründung einer Bürgerstiftung findet unsere volle Unterstützung. Mit ihr könnten soziale und kulturelle Einrichtung (zum Beispiel auch eine Kinder- und Jugendbücherei) in unserer Gemeinde mit finanziert werden. Eine entsprechende Satzung soll nun ausgearbeitet und dem Gemeinderat vorgestellt werden. Stiftungen dieser Art gibt es in zahlreichen umliegenden Städten und Gemeinden. Sie sind ein wichtiger Beitrag zur Unterstützung oder zum Erhalt vielfältiger kultureller oder sozialer Einrichtungen.

Text: Jens Puchelt, Fraktionsvorsitzender - Alle unsere Artikel finden Sie auch immer unter www.spdwaldbronn.de

Freie Wähler Waldbronn 

Freie Wähler Waldbronn

Gründung einer Bürgerstiftung in Waldbronn

In der jüngsten GR Sitzung stellte Diplomkaufmann Klaus Kaiser die Gründung einer Bürgerstiftung als eine unabhängige Gemeinschaftseinrichtung für Waldbronn vor. Damit die Kommune lebendig, liebens- und lebenswert bleibt, möchte die Stiftung die Entwicklung in unserer Gemeinde mit den Bürgern gestalten, ihre Anregungen und Anliegen aufgreifen und mit ihnen umsetzen: Eine Bürgerstiftung ist deshalb Ansprechpartnerin und Plattform für alle, die für das Gemeinwesen gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und etwas bewegen wollen. **Auf Nachfrage aus unserer Fraktion, was eine Bürgerstiftung mit dem Gemeinderat zu tun hat, betonte Klaus Kaiser, dass eine Bürgerstiftung nicht in Konkurrenz zur Kommunalpolitik tritt, jedoch der Gemeinderat quasi als „Geburtsheifer“ fungieren soll. Die Satzung schließt deshalb die Übernahme von Aufgaben aus, die der Kommune obliegen.** Vielmehr möchte die Bürgerstiftung ergänzend wirken und – wo möglich – mit innovativen, modellhaften Aktivitäten zukunftsfähige Strukturen schaffen. Dabei ist sie auf die Beteiligung aller angewiesen, auf die Bürger und Unternehmen und setzt auf deren persönliches und finanzielles Engagement. **Die Freien Wähler werden die Gründung einer Bürgerstiftung unterstützen.** Der Verwaltungsausschuss wird sich demnächst damit beschäftigen.

Einrichtung eines Wald- und Naturkindergartens in Waldbronn

Als einen Weg in die richtige Richtung sehen wir die Einrichtung einer solchen Einrichtung in Waldbronn. Wird schon da der Umweltgedanke spielerisch an die Kleinkinder weitergegeben. In einer Elternbefragung wurden alle Eltern, deren Kinder in den nächsten Jahren das dritte Lebensjahr erreichen, angeschrieben und um Teilnahme an der Umfrage gebeten. Bei 275 angeschriebenen Familien bekam die Gemeindeverwaltung leider nur 88 Rückmeldungen, von denen sich aber 41 Befragte einen Wald- und Naturkindergarten für ihr Kind wünschen. Das würde bedeuten: Sollten tatsächlich alle interessierten Eltern ihre Kinder im Waldkindergarten anmelden, wären zwei Gruppen mit je 20 Kindern voll belegt. Die genauen Baukosten müssen noch ermittelt werden. Als möglichen Standort wurde das ehemalige MSC Gelände in Waldbronn Reichenbach vorgeschlagen. **Wir sehen diesen Standort kritisch, da die Zufahrt täglich auch von vielen Waldbronner Schülern als Radweg zum Langensteinbacher Schulzentrum genutzt wird.** Zusätzlicher Autoverkehr durch Eltern, die ihre Kinder zum Waldkindergarten bringen oder abholen, gefährden Radfahrer und Spaziergänger in diesem Bereich. Es sollte nach anderen geeigneteren Standorten gesucht werden, z.B. sollte man prüfen, ob in Busenbach an der Kapelle oder in Etzenrot an der Wiesenfesthalle ein geeigneter Standort vorliegt. Bei der Vorstellung des Konzeptes durch eine Expertin im Sozialausschuss wurde angemerkt, dass die Entfernung zu einem festen Gebäude fußläufig nicht mehr als einen Kilometer sein sollte. Aus unserer Fraktion kam auch die Forderung, dass im Hinblick auf die Waldbronner Kindertagesituation ein Gesamtkindergartenkonzept erarbeitet werden sollte.

(Text: Kurt Bechtel, Fraktionsvorsitzender)

Bekanntmachungen anderer Ämter

Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Rückblick auf den Tag der Frauengesundheit im Mammographie-Screening KA am 13.10.
- Erosionsschutz - Infoveranstaltung am 15.11. in Menzingen.
- „Digitalisierung aktiv gestalten - Berufsbilder der Zukunft“. Angebot der Frauenwirtschaftstage hat viele Frauen angesprochen.
- Deutsch-Israelischer Freundeskreis im Stadt- und Landkreis Karlsruhe e.V.: Veranstaltung am 29.10. und Angebot Fahrt zum Israelkongress 2018 in Frankfurt am 25.11.
- Veranstaltungsreihe „Unternehmens-Einblicke vor Ort“. Kontaktstelle Frau und Beruf bietet die Besichtigung von IAVF Antriebstechnik GmbH an am 14.11.
- „Körperbild. Körperwahn. Körperkult“ Präventionstag lockte rund 300 Teilnehmende in das Tollhaus.
- Veranstaltungsreihe zu 100 Jahre Frauenwahlrecht wurde mit dem Vortrag „Langer Atem“ fortgesetzt. Am 22. Januar referiert die Historikerin Claudia Weinschenk unter dem Titel „Dem Reich der Freiheit verb ich Bürgerinnen“.
- Stellvertretende Kreisbrandmeister und Unterkreisführer bestellt.
- Bauarbeiten an den Haltepunkten für die S-Bahn Rhein-Neckar kommen voran. Mit erheblichen Baukostensteigerungen ist aber zu rechnen.
- Masterplan Asyl im Verwaltungsausschuss des Kreistags. Unterbringungskapazitäten weiter zurückfahren. Hauptaugenmerk gilt nun Integration in der Anschlussunterbringung.
- Gleichstellungsbeauftragte berichtete über ihre Arbeit. Offensive Öffentlichkeitsarbeit rückt Themenvielfalt ins Bewusstsein.
- „Das habe ich schon 1.000-mal gesagt ...“. Gelungene Kommunikation mit Kindern im Vor- und Grundschulalter am 21.11.
- Regionale Kliniken: Diabetes ist durch Pflege beeinflussbar. Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Pflegekraft für Diabetes.
- Betriebsführung am 8. November auf dem Spitalhof in Bretten-Diedelsheim. Im Rahmen der Gläsernen Produktion.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau



**Landeswettbewerb "Start-up BW local":
Gründungsfreundliche Kommunen ausgezeichnet**

Hoffmeister-Kraut: "Schon heute werden Gründungsvorhaben von den Kommunen und auf regionaler Ebene kreativ unterstützt. Das müssen wir ausbauen."

Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut hat am Freitag (26. Oktober) bekanntgegeben, welche Kommunen und interkommunalen Projekte im bundesweit einmaligen Landeswettbewerb „Start-up BW local“ mit ihren Konzepten zur Gründungsförderung überzeugen konnten und nun als „Gründungsfreundliche Kommune“ ausgezeichnet werden. Hoffmeister-Kraut gratulierte den ausgezeichneten Kommunen und zeigte sich begeistert über die große Resonanz auf den Landeswettbewerb: „Wir möchten Baden-Württemberg

zu einer der Gründungsdynamischsten Regionen Europas machen. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir die Gründungsdynamik auch in der Fläche des Landes entfalten. Unser Wettbewerb zeigt uns, dass schon heute Gründungsvorhaben von den Kommunen und auf regionaler Ebene kreativ unterstützt werden. Das müssen wir weiter ausbauen.“ Die Kommunen leisteten als wichtige Anlaufstelle für Gründungswillige einen enorm wichtigen Beitrag zur weiteren Beschleunigung der Gründungsdynamik im gesamten Land. Der Wettbewerb habe sein Ziel erreicht, flächendeckend Kommunen zum Thema Gründung und Unternehmertum zu sensibilisieren, so die Wirtschaftsministerin. Dabei sei eine bemerkenswerte Bandbreite an Aktivitäten in den vorgestellten Konzepten deutlich geworden.

Die Kommunen und interkommunalen Projekte, deren Konzepte die stärkste Dynamik in einem weiteren Ausbau von Gründungsvorhaben erwarten lassen, präsentieren ihre Konzepte nun erneut beim „Start-up BW Summit 2019“ am 1. Februar 2019 auf der Landesmesse Stuttgart. Dort werden die siegreichen Wettbewerbsbeiträge dann unter Einbeziehung des Publikums ermittelt. Den Gesamtsiegern in den drei Kategorien „Gemeinde“, „Stadt“ und „Landkreis / interkommunales Projekt“ wird eine zweijährige Projektförderung für die Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen in einem Gesamtvolumen von jeweils bis zu 100.000 Euro in Aussicht gestellt.

Hoffmeister-Kraut: „Mit der Auszeichnung ‚Gründungsfreundliche Kommune‘ möchten wir die Aktivitäten von Kommunen und in die Gründungsförderung eingebundener regionaler Partner würdigen und ihnen zusätzliche Sichtbarkeit verleihen.“ Aber nicht nur die Kommunen dürften sich über die Auszeichnungen freuen, so die Ministerin: „Insbesondere die Gründerinnen, Gründer und Start-ups in ganz Baden-Württemberg profitieren von der Umsetzung bereits begonnener und geplanter Konzepte. Auf diese Weise unterstützen wir alle gemeinsam die weitere Beschleunigung der Gründungsdynamik in Baden-Württemberg.“

Nach der laufenden ersten Runde in 2018/2019 soll der Wettbewerb – der vom Wirtschaftsministerium in Zusammenarbeit mit den kommunalen Spitzenverbänden Landkreistag Baden-Württemberg, Städtetag Baden-Württemberg, Gemeindetag Baden-Württemberg sowie dem baden-württembergischen Industrie- und Handelskammertag BWIHK und dem baden-württembergischen Handwerkstag BWHT durchgeführt wird – im Jahr 2020 in die nächste Runde starten. Bilder von der Auftaktveranstaltung des Wettbewerbs sowie von den Pitches am 16./17. Oktober 2018 finden Sie unter: https://www.flickr.com/photos/start-up_bw/albums/with/72157672692101687

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.wm.baden-wuerttemberg.de
www.startupbw.de

Shisha-Bars: Wirtschaftsministerium reagiert mit Erlass auf sich häufende Fälle von Kohlenmonoxid-Vergiftungen

Das Wirtschaftsministerium als oberste Gaststättenbehörde des Landes hat sämtlichen Gaststättenbehörden im Land am Freitag (26. Oktober) durch einen an die Regierungspräsidien übermittelten Erlass aufgegeben, nachträgliche Anordnungen gegenüber den Betreibern von Shisha-Bars zu treffen, mit denen Rauchgasvergiftungen von Gästen und Beschäftigten verhindert werden sollen.

Die Kommunen müssen im Zuge dessen dafür sorgen, dass in jeder Gaststätte, in denen Shishas geraucht bzw. zum Rauchen angeboten werden (also insbesondere auch in Shisha-Bars), ausreichend dimensionierte Lüftungsanlagen installiert werden, mit denen das Kohlenmonoxid (CO) in der Raumluft abgeführt wird. Sie müssen zudem dafür sorgen, dass außerdem CO-Warnmelder in ausreichender Menge in den Betriebsräumen installiert werden.

„Durch diese Maßnahmen wird das Risiko gesundheitsschädlicher Kohlenmonoxid-Vergiftungen in Shisha-Gaststätten weitgehend gebannt. Die Gaststättenbehörden sind mit dem Erlass angewiesen worden, die notwendigen Maßnahmen unverzüglich zu ergreifen“, sagte ein Sprecher des

Wirtschaftsministeriums. Hintergrund sind landes- und bundesweit vermehrt auftretende Vorfälle von Kohlenmonoxid-Vergiftungen in Gaststätten, in denen Shishas (Wasserpfeifen) geraucht bzw. zum Rauchen angeboten werden.

Shisha-Bars unterliegen als Gaststätten – unabhängig davon, ob in ihnen Alkohol ausgeschenkt wird – dem Reglement des Gaststättenrechts. Die Betreiber von Shisha-Bars müssen – wie alle Gastwirte – den Schutz der Gesundheit ihrer Gäste und ihrer Beschäftigten in ihrem Betrieb gewährleisten. Beim Verglühen von Shisha-Kohle entsteht hochgiftiges Kohlenmonoxid (CO). Das farb- und geruchlose Gas vermischt sich mit der Raumluft und wird somit unbemerkt mit der Atmung in den Körper aufgenommen. Über die Lunge gelangt das Kohlenstoffmonoxid ins Blut. Dort verhindert es den Sauerstofftransport und kann daher zu schwerwiegenden gesundheitlichen Schäden führen, im schlimmsten Fall sogar zum Tod.

Da der menschliche Körper das Kohlenstoffmonoxid erst ca. sechs Monate nach der Aufnahme wieder ausscheiden kann, kommt es bei regelmäßigem Einatmen entsprechend belasteter Luft zu einer Anreicherung des Stoffs im Blut. Aus diesem Grund können die gravierenden Folgen im Einzelfall selbst dann eintreten, wenn die betroffene Person nicht akut einer hohen CO-Konzentration in der Atemluft ausgesetzt ist.

Polizeiposten Albtal Ihr Team für Sicherheit Telefon 07243 67779



Beste Chancen für einen Ausbildungs- oder Studienplatz bei der Polizei.

Die Berufsberatung des Polizeipräsidiums Karlsruhe kommt in Ihre Nähe!

Am **Dienstag, den 06. November 2018, um 17.00 Uhr**, findet beim Polizeirevier Ettlingen eine Informationsveranstaltung rund um den Polizeiberuf statt. Eingeladen sind alle, die Interesse an einer Einstellung bei der Polizei haben. Auch Eltern sind herzlich willkommen. Sie erhalten während dieser Veranstaltung umfassende Informationen zu Ausbildung und Studium.

Die Einstellungsberater stehen Ihnen an diesem Abend für sämtliche Fragen zur Verfügung.

Bei Interesse wird um vorherige Anmeldung über unsere Homepage gebeten.

Wir gratulieren zum Geburtstag

03.11. Becker Gertrud	85 Jahre
04.11. Becker Kreszentia	95 Jahre
07.11. Köhler Peter	80 Jahre
08.11. Gutjahr Monika	70 Jahre



Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Soziale Einrichtungen

Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn

**Kontakt: Rosa Becker
Tel. 07243/65092**

Liebe Eltern und Familien, rund um den 11. November 2018 feiern wir in unserer Kirchengemeinde in mehreren Orten wieder Sankt Martin.

Auch in einigen Kindergärten werden rund um den 11. November Spenden gesammelt, die abgegeben werden können.



Dabei verbindet uns St. Martin ganz konkret mit armen Kindern in Siebenbürgen (Rumänien), für die der Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn über 100 Weihnachtspäckchen zusammenstellt. Für diese Päckchen werden haltbare Süßigkeiten und Lebensmittel gesucht, deren Mindesthaltbarkeitsdatum noch nicht überschritten ist.

Der Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn besteht seit über 40 Jahren und unterstützt seitdem arme und hilfsbedürftige Menschen.

Der Weg Ihrer Spende ist uns persönlich bekannt. Wir garantieren, dass Ihre Süßigkeiten und Lebensmittel direkt bei den Kindern rechtzeitig zum Weihnachtsfest ankommen.

Sammlung, Verpackung und Verteilung vor Ort erfolgen ehrenamtlich. Der Weg unserer Weihnachtspäckchen verläuft ausdrücklich ohne finanzielle Interessen. Allerdings entstehen Transportkosten, für die wir auf Geldspenden angewiesen sind. Auf Wunsch werden Spendenbescheinigungen ausgestellt. Bitte geben Sie hierfür Ihre Anschrift an.

Bei den St.-Martin-Feiern wird ein Vertreter unseres Mutter-Teresa-Kreises persönlich anwesend sein und die Spenden gerne und dankbar entgegennehmen.

Herzlichen Dank und freundliche Grüße
gez. Rosa Becker

Bankverbindung:

Kath. Kirchengemeinde Etzenrot
MTK Waldbronn

Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen

BIC: KARSDE66, IBAN: DE84660501010001022201

Intuitive Wahrnehmung ohne Augenlicht

Info-Veranstaltung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABS) – Regionalgruppe Baden –

Die Zahl von Menschen mit einer Augenerkrankung nimmt stetig zu. Oft fehlen den Betroffenen jedoch nähere Informationen zu ihrer Seheinschränkung aber auch über die Wahrnehmungen, welche sie auf andere Art und Weise – ohne Augenlicht – erfahren.

Zu unserem kommenden Offenen Treffen referiert Fr. Ohly mit dem Thema: „intuitive Wahrnehmung“. Wir treffen uns am **Samstag, den 10. November 2018 ab 14:00 Uhr im Kofflers Heuriger, Lange Str. 1, 76199 Karlsruhe**

Um besser planen zu können bitte ich um kurze Anmeldung bei mir. Vielen Dank.

Ihr Harald Frase, Leiter der Regionalgruppe
Telefon: 0 7 21 – 13 29 699, E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de, Informatives auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden.

Ab 10. Oktober 2018 bieten wir unsere Sprechstunden auch in den Räumen der Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe an.

Mittwochs, 13:30 – 16:00 Uhr / 14-täglich in ungeraden Wochen in den Räumen des Pflegestützpunkts **Ettlingen**, Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostersgasse 1, 76275 Ettlingen

E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de

Web: www.paritaet-ka.de/dienste/

ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Kriegsgräberfürsorge sammelt Spenden

Beitrag für Versöhnung zwischen den Völkern

Im November 2018 sind in Ihrer Stadt/Gemeinde/Ortsteile Sammlerinnen und Sammler für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. unterwegs. Sie bitten bei der Bevölkerung um eine Spende für den Volksbund.

Die ehrenamtlichen Sammlerinnen und Sammler können sich alle ausweisen.

Der Volksbund arbeitet im Auftrag der Bundesregierung. Dennoch finanziert sich der gemeinnützige Verein zu 75% aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Die Spendenmittel werden nach wie vor für die Suche nach Kriegstoten und zur Pflege der deutschen Kriegsgräberstätten in der ganzen Welt benötigt. Neben der Kriegsgräberpflege ist es für den Volksbund eine zentrale Aufgabe, jungen Menschen die Auswirkungen von Krieg und Gewalt zu verdeutlichen. So veranstaltet der Volksbund auch in diesem Jahr Workcamps für Jugendliche aller Nationen unter dem Motto „Arbeit für den Frieden – Versöhnung über den Gräbern“.

Bitte unterstützen Sie die wichtige Arbeit des Volksbunds durch Ihre Spende an die Sammler. Sollte Sie kein Sammler aufgesucht haben, können Sie uns Ihre Spende auch auf folgendes Konto überweisen:

IBAN DE34 6005 0101 0001 0099 90

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Unser Programm für das 2. Semester 2018 liegt an folgenden Stellen zur Abholung bereit:

Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25a, Rathaus, Kurverwaltung, bei allen Banken, Apotheken und vielen Geschäften in Waldbronn und Karlsbad.

Sie können das VHS-Semesterprogramm auch unter unserer **Homepage www.vhs-waldbronn.de** im Internet aufrufen und sich über Internet oder per Email (vhs@waldbronn.de) anmelden; selbstverständlich auch - wie bisher - telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091 u. -92, Fax 07243-63267.

Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr, außerdem donnerstags von 14.00 - 18.00 Uhr.

Bankverbindung: Volksbank Ettlingen, BLZ 660 912 00, Kto-Nr. 201928,

IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT

Bitte melden Sie sich recht bald an, ehe der von Ihnen gewünschte Kurs ausgebucht ist. Andererseits kann gerade Ihre Anmeldung zu der Entscheidung beitragen, ob ein Kurs stattfindet, zusätzlich organisiert oder – was wir nicht hoffen – abgesagt werden muss.

Am Freitag, dem 2. November bleibt das Büro der VHS geschlossen!

Folgende Kurse beginnen demnächst und es sind noch Plätze frei.

K 1 - Vokabeln lernen wie im Schlaf / Bernd Haussmann
Samstag, 17.11.2018, 14.00-17.00 Uhr, € 32,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25 a

K 22 - Italienisch kompakt (A1) Erster Einstieg für Anfänger / Anna-Monika Heßler

Samstag, 17.11.2018, 09.30-14.00 Uhr, € 35,00, Stuttgarter Str. 27

K 30 - Smartphone und Tablet richtig nutzen (Android) / Peter Kowalski

Montag, 12.11.2018, 19.00-22.00 Uhr, € 27,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 35 - Workshop Erstellen eines Fotobuchs / Fotogeschenk / Volker Moser

Samstag, 10.11.2018, 09.00-12.00 Uhr, € 27,00, Albert-Schweitzer-Schule

K 61 - HATHA-YOGA zum Kennenlernen / Daniela Kertesz

Freitag, ab 09.11.18, 09.00-10.30 Uhr, 5-mal, € 36,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 72 - Workshop Hilf dir selbst, durch die Anwendung der Schüßler Salze! / Jeannette Fehrer

Dienstag, ab 13.11.2018, 19.30-20.30 Uhr, 2-mal, € 18,00, Stuttgarter Str. 27

K 77 - Schönheit des Antlitzes Natürlich - ohne Nebenwirkungen - mit Akupressur / Monika Kunz

Dienstag, 06.11.18, 18.00-19.30 Uhr, € 17, Stuttgarter Str. 27

K 113 - Braukunst „Hopfen und Malz ...“ / Florian Herm

Samstag, 17.11.2018, 11.00-17.00 Uhr, € 79,00 inkl. Vesper, Küche, Albert-Schweitzer-Schule

Anmeldung nur bis 12.11.2018 möglich!**K 138 - Kerzenständer-Workshop Farbige Zeichen setzen mit Yellowchair / Katja Henning**

Samstag, 10.11.2018, 13.00-16.00 Uhr, € 59,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 143 - Tastaturschreiben in nur 5 Terminen - Mit 10 Fingern schneller am PC! Für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren / Roswitha Bader

Donnerstag, ab 08.11.18, 17.00-18.30 Uhr, 5-mal, € 69,00, Albert-Schweitzer-Schule

K 150 - Vater – Kind Kochen für Väter mit ihren Kindern ab 6 Jahren / Öznur Lutzweiler

Samstag, 10.11.2018, 10.00-13.00 Uhr, € 25,00 pro Paar (+ ca. 8,00 € Materialkosten im Kurs zu bezahlen), Albert-Schweitzer-Schule

K 162 - Wichtel aus Holz bemalen für Kinder und Jugendliche von 7- 12 Jahren / Ulrike Stürzel

Donnerstag, 15.11.2018, 14.30-17.30 Uhr, € 18,00 (+ Materialkosten sind im Kurs zu bezahlen), Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 163 - Lustige, dekorative und einzigartige Bäumchen aus Stoff nähen für Kinder und Jugendliche von 7-14 Jahren ohne Vorkenntnisse / Ulrike Stürzel

Dienstag, 13.11.2018, 14.30-17.30 Uhr, € 18,00 (+ Materialkosten sind im Kurs zu bezahlen), Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

SamstagsöffnungAm kommenden **Samstag**, den **3. November 2018** hat die Gemeindebücherei „Leselinsel“ gerne von **9.00 – 12.00 Uhr** für Sie **geöffnet** !Am darauf folgenden **Samstag**, den **10. November 2018** (zweiter Samstag im laufenden Monat) hat die Gemeindebücherei regulär **geschlossen** !**Schulen und Kindergärten****Tageselternverein Ettlingen****Epernayerstr. 34, Tel. 945450****Ihr Ansprechpartner für familiäre Kindertagesbetreuung (0-14 Jahre) im südlichen Landkreis Karlsruhe:**

- Beratung, Vermittlung und Begleitung individueller Betreuungsplätze
- Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern

Wir freuen uns auf Sie. Interesse? Bitte vereinbaren Sie einen Termin. Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige an.

TagesElternVerein Ettlingen
und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen, Tel.: 07243 / 945450
info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de**Anne-Frank-Schule****Herzliche Einladung zum St.-Martins-Fest in Busenbach****am Freitag, 09.11.2018**

- * 17.30 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Kirche St. Katharina
- * Ca. 18 Uhr Laternenumzug mit Musikverein und Reiter
- * Präsentation der St.-Martinsgeschichte durch den Schulchor
- * Verköstigung auf dem Schulgelände

**Waldschule Etzenrot****Helden der Kindheit an der Walschule Etzenrot**

Im Rahmen des landesweiten Literatur-Lese-Fests „Fredericktag“ haben auch die Lehrer der Waldschule in diesem Jahr wieder einmal ihrer Fantasie freien Lauf gelassen. Jeder Kollege hatte sich im Voraus einen Kinderbuchhelden seiner Kindheit ausgesucht und einiges dazu vorbereitet. Begonnen wurde gemeinsam mit der Buchhandlung LiteraDur. Herr Puchelt stellte in allen Klassen neue Bücher vor und verteilte an die jetzigen Erstklässler eine von den Zweitklässlern gestaltete Lesetüte, um schon bei den Kleinsten die Begeisterung fürs Lesen zu wecken. Herzlichen Dank dafür. Anschließend wurden die Schüler in jahrgangsgemischte Gruppen aufgeteilt, um dann dort jeweils einen traditionellen Kinderbuchhelden kennen zu lernen. Dabei durften natürlich die Streiche von „Pippi Langstrumpf“ und „Michel aus Lönneberga“ ebenso wenig fehlen, wie die Abenteuer von „Jim

Stuttgarter Str. 25
Tel. 07243 66350**Das Radiomuseum****ist ab Donnerstag, 25. Oktober,
wegen Umbaumaßnahmen
bis auf Weiteres geschlossen.****Leselinsel**Gemeindebücherei
Waldbronn

Marktplatz 3, Tel. 07243 63716, buecherei@waldbronn.de

Wir sind für Sie da:Fr. und jeden 1. u. 3. Sa., 9 - 12 Uhr,
Di. und Do., 14 - 18 Uhr, Fr., 14 - 17 Uhr

Knopf und Lukas dem Lokomotivführer“. Zaubertränke wurden von der Gruppe „Die kleine Hexe“ gemixt, „Der Kleine Wassermann“ schwamm durch den Mühlenweiher und bei „Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt“ wurden eigene Roboter gebaut. Abschließend trafen sich alle Kinder zu einem gemeinsamen, informativen Ende in der Turnhalle, bei dem alle Helden kurz vorgestellt und die Zaubertränke ausgeteilt wurden. Für viele Kinder und auch für die Lehrer war dieser besondere Tag mit den Helden ihrer Kindheit leider viel zu schnell vorbei. Aber wir werden sie bald wiedersehen, denn im Dezember besuchen wir „Das Sams und die Helden der Kinderbücher“ im Historischen Museum in Speyer und im Januar gehen wir in das Stadttheater Pforzheim in „Eine Woche voller Samstage“. Das wird sicher spannend, wir werden berichten...!



Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: ev-kirche-waldbronn@t-online.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.

„Wo die Seele atmen kann!“

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

Reformationstag, 31. Oktober

19.00 Uhr Amazing Grace – was heißt hier Gnade?, gemeinsamer Gottesdienst des Kirchenbezirks Karlsruhe-Land zum Reformationstag mit Dekan Dr. Martin Reppenhagen; musikalische Leitung: Bezirkskantorin Anke Nickisch in der evangelischen **Pauluskirche Ettlingen**, Schlesierstr. 1

19.00 Uhr Jugendgottesdienst Friendship „Fear Not“, Untere Kirche Mutschelbach. Anschließend Fackelwanderung und Übernachtung in der evangelischen Kirche in Auerbach.

Sonntag, 4. November, „Die Kirche in der Welt“

23. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelch/Saft), Prädikant Beutelspacher

Wochenspruch: Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht.
(1. Timotheus 6,15.16)

Sonntag, 11. November, „Der Tag des Heils“

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Dietrich
Im Anschluss Kirchenkaffee

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen

Frauenkreis Etzenrot, Dienstag, 6. November, 19.00 Uhr im Alten Rathaus Etzenrot, Sterne basteln

Probe Projektchor, Dienstag, 6. November, 19.30 Uhr

Spielgruppe „Krabbelkäfer“ für Kinder bis 3 Jahre, mittwochs, 10.00 Uhr Kontakt: Simone Lehmann, Telefon 5143771

Konfirmandenunterricht, mittwochs, 16.00 Uhr

Frauentreff, Donnerstag, 8. November, 10.00 Uhr

Probe Kirchenchor, donnerstags, 19.30 Uhr

Konfi3-Kurs, Freitag, 9. November, 15.00 Uhr

Probe Kinderchor, Freitag, 9. November, 16.00 Uhr

Das Gebets-Experiment

Beten ist schon eine komische Sache. Man redet mit jemandem, den man nicht sieht. Man ist sich nicht sicher, wie man es überhaupt macht und manchmal hat man den Eindruck, dass Gott auf viele Gebete nicht antwortet. Deshalb wollen wir dieses unbekannte Terrain betreten und starten zum Gebets-Experiment.

Termine: 9.11.18, 14.12.18, 11.1.19, 8.2.19 und 8.3.19 jeweils 17.30 bis 18.30 Uhr, anschließend einfaches gemeinsames Abendessen

Stufen des Lebens – dem Leben auf der Spur

Spuren suchen – das haben wir als Kinder vielleicht gerne gemacht. Spuren suchen und finden – darauf sind wir auch als Erwachsene angewiesen, besonders in Zeiten, in denen wir uns neu orientieren müssen. Entdecken Sie sich in biblischen Texten am **Samstag, den 10. November 2018, 15.00 bis 18.00 Uhr**. Leitung: Beate Walch
Anmeldung: Evang. Pfarramt, Tel. 61679

Evangelischer Seniorennachmittag im November

Sich schlaflos im Bett wälzen, Schäfchen zählen, wie gerärdert aufwachen – kennen Sie das auch? Schlaf und Nacht,

Partnerschaften

Reda/Polen

Freundeskreis Reda-Waldbronn e.V.

lädt zum Herbstausflug ein:

**Auf historischen Pfaden
in Gernsbach**



Termin: Samstag, der 17. November 2018

Treffpunkt für Fahrgemeinschaften ist um 10:00 Uhr am Parkplatz bei Nussbaumer in der Pforzheimerstr. in Reichenbach bzw. direkt in Gernsbach um 10:45 Uhr am kostenlosen Parkplatz Färbtorplatz.

Zuerst nehmen wir um 11:00 Uhr an einer Stadtführung durch die Altstadt von Gernsbach teil.

Um ca. 12:30 Uhr kehren wir gemeinsam im Restaurant „Stern und Hirsch“ im Stadtzentrum ein.

Danach können wir zwischen zwei möglichen Wanderwegen auswählen: einem steilen Weg zum Schloss Eberstein, der auch eine gewisse Trittsicherheit abverlangt oder einem einfachen Weg im Kurpark in Gernsbach.

Je nachdem, welchen der Wege wir gegangen sind, können wir entweder in der Schlossschänke oder im Kaffee „Felix“ im Zentrum von Gernsbach den Ausflug ausklingen lassen.

Für weitere Informationen steht Patricia Diaz-Bone unter der Tel. Nr: 0176 42585322 zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Kosten der Stadtführung übernimmt der Verein. Die restlichen Kosten sind von den Teilnehmern selbst zu übernehmen.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen.

Einschlafrituale, Angewohnheiten und Sitten für einen erholsamen Schlaf sind Thema bei unserem nächsten Seniorennachmittag am Mittwoch, den 7. November 2018.
Beginn: 14.30 Uhr

Anderer Advent

Wir machen wieder eine Sammelbestellung des Adventskalenders "Der Andere Advent". Vom 1. Dezember bis 6. Januar gibt es besondere Texte und Bilder zu entdecken. Wenn Sie den Anderen Advent haben möchten, bitte bis zum **5. November** beim Pfarramt (Tel. 61679) verbindlich bestellen. Preis: 8,00 €/Stück

Bürozeiten: Das Pfarrbüro ist bis 02.11.18 geschlossen.

Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di von 17 - 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer Tel. 6 16 79

Pfarrer Stober (Vakanzverwaltung) im Urlaub vom 31.10. bis 04.11.2018

Pfarrerin Rauschdorf (Kasualvertretung), Tel. 07237/3292778

Weiteres unter den ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt und www.ev-kirche-waldbronn.de

l.: Sa., 10. Nov. 2018, 18.30 Uhr Herz Jesu Etzenrot
So., 11. Nov. 2018, 08.45 Uhr St. Barbara Langensteinbach

Als Christ im Spannungsfeld von Medizin und Kirche

Wer heute versucht, als Christ zu leben, gerät immer wieder in die Spannung zwischen der Idealvorstellung des christlichen Lebens und der menschlichen Wirklichkeit. Die Welt und unser Leben sind nicht „schwarz-weiß“, sondern kunterbunt. Weder die Bibel noch Jesus geben zu allen aktuellen Themen konkrete Antworten. Wie aber finde ich heraus, was richtig und was falsch ist? Christliche Ärztinnen/Ärzte und Seelsorger/innen stehen häufig in dieser Spannung bei der Beratung und Begleitung von Menschen. Konkret wird das bei den Stichworten „Verhütung, künstliche Befruchtung und Abtreibung, Anfang und Ende des Lebens.“

Gesprächspartner sind Pfarrer Torsten Ret und Dr. Michaela Otto, Fachärztin für Gynäkologie.

Termin: Mittwoch, 14. November 2018, 19.00 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Reichenbach

„Ost trifft West - exquisite Kostbarkeiten des Art déco“ Besuch und Führung im Schmuckmuseum Pforzheim

Bei der Führung können wir die vollständige Sammlung von Prinz und Prinzessin Sadruddin Aga Khan mit Accessoires aus den 20er und 30er Jahren des 20. Jahrhunderts bewundern.

Termin: Donnerstag, 22. November 2018, 16.00 Uhr

Ort: Schmuckmuseum Pforzheim, Jahnstr. 42

Treffpunkt: 15.45 Uhr vor dem Museum

Gebühr: 7,50 € für Eintritt und Führung

Anmeldung bei Heike Heuer, Tel. 07243/67943

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn

www.sewk.de

Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; ret@sewk.de

Diakon Thomas Christl, Tel. 0176 81941022, christl@sewk.de

Pastoralreferent Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347;

fehling@sewk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; ries@sewk.de

GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; kunz@sewk.de

GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; seifert@sewk.de

Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten:

Di. u. Fr. 09-11 Uhr, Tel. 2005252

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Frau Henkenhaf und Frau Kuhnimhof

Tel. 652340, reichenbach@sewk.de,

Sprechzeit: Mi. 16-18 Uhr

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61010, busenbach@sewk.de

Sprechzeit: Di., 16-18 Uhr

Herz-Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@sewk.de

Sprechzeit: Mo., 16-18 Uhr

St. Barbara Langensteinbach:

Pfarrbüro: Frau Feißt, Tel. 07202/2146, karlsbad@sewk.de

Sprechzeit: Do., 16-18 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit:

Samstag, 03.11.:

18.30 Langensteinbach Vorabendmesse

Sonntag, 04.11.:

08.45 Busenbach Hl. Messe

10.30 Reichenbach Hl. Messe

10.30 Reichenbach Kinderkirche im Pfarrzentrum (UG)

14.00 Busenbach Taufe

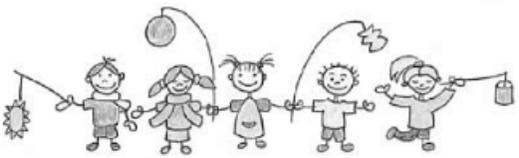
18.30 Etzenrot Vesper mit Lesungen

Montag, 05.11.:

08.45 Busenbach Gebetsstunde

09.00 Reichenbach Morgengebet

18.30 Reichenbach Anliegebegbet

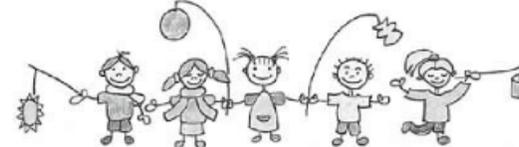


LATERNENUMZUG
für unter 3-Jährige

08. NOVEMBER 2018 | 16.30 UHR

TREFFPUNKT
Evangelische Kirchengemeinde
Waldbronn
Goethestraße 8 | 76337 Waldbronn

Für Kinderpunsch und Kuchen ist gesorgt.
Spenden kommen der Krabbelgruppe zugute.



Ökumenische Mitteilungen

Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach

Predigtreihe zum Glaubensbekenntnis

Das Credo ist in den ersten nachchristlichen Jahrhunderten zu seiner jetzigen Form herangereift und ist das Ergebnis eines langen Ringens vieler Christen. In der Predigtreihe in den kath. Gottesdiensten der SE Waldbronn-Karlsbad an drei aufeinanderfolgenden Wochenenden wollen wir an der ein oder anderen Stelle Licht ins Dunkel bringen und die so oft (gemeinsam) gesprochenen Sätze mit neuem Sinn und Leben füllen.



Dienstag, 06.11.:

07.50 Busenbach Schülerwortgottesdienst
18.30 Busenbach Hl. Messe

Mittwoch, 07.11.:

08.00 Reichenbach Schülerwortgottesdienst
08.30 Etzenrot Laudes
18.30 Reichenbach Hl. Messe anschl. Anbetung

Donnerstag, 08.11.:

18.30 Langensteinbach Hl. Messe

Freitag, 09.11.:

15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht
17.30 Busenbach Wortgottesdienst zu St. Martin,
gestaltet von den Erzieherinnen der Busenbacher Kinder-
gärten, anschließend Laternenumzug zur Anne-Frank-Schule
18.30 Spielberg Hl. Messe
19.30 Spielberg Psalmenlesung - *PSALMEN ... mal anders*

Samstag, 10.11.:

17.00 Reichenbach Klangwort - Orgelmusik und Bibelwort
18.30 Etzenrot Vorabendmesse - Predigtreihe: CREDO

Sonntag, 11.11.:

08.45 Langensteinbach Hl. Messe - Predigtreihe: CREDO
10.30 Busenbach *Sankt Martin aktuell* - Jugendgottesdienst
mit Ministrantenaufnahme, anschl. Kirchencafé
10.30 Reichenbach Krabbelgottesdienst Kirchenmäuse
14.00 Busenbach Taufe
17.00 Langensteinbach St. Martins-Feier im Pfr.-Benz-Haus
18.00 Reichenbach Stunde der Barmherzigkeit

**Tage der Achtsamkeit und der Stille –
eine Einführung in das kontemplative Gebet
mit Dr. Ruth Fehling**

Termine: Samstag, 10. November: „hoffen“
Samstag, 1. Dezember: „lieben“
jeweils 11.00 bis 16.30 Uhr

Ort: Karlsbad-Spielberg, Herrenalber Str. 48,
Gemeindehaus bei der katholischen Kirche

Kosten: 3,00 € für das Mittagessen, Kaffee und Kuchen.
Bitte zum Termin mitbringen.

Die Teilnehmer(innen)zahl ist auf 15 Personen begrenzt.
Anmeldung bei PRef'in Dr. Ruth Fehling



kfd Waldbronn

Die Frauengemeinschaften aus Busenbach, Etzenrot und Reichenbach laden alle Interessierten zum Vortrag mit Pastoralreferent Adrian Dieterle ein.

Thema:

„Das rechte Wort, zur rechten Zeit, am rechten Ort“

Wie wir miteinander reden, um richtig verstanden zu werden und um andere richtig zu verstehen.

Montag 12. November um 19.00 Uhr (nach dem Anliegen-
gebet) im Pfarrzentrum in Reichenbach.

Eine-Welt-Kreis Waldbronn

**Wir freuen uns über Ihren Einkauf von fair gehandelten
Waren (größtenteils Bio):**

immer samstags und sonntags nach dem Gottesdienst in

- **Busenbach** in der Bücherei unter der Sakristei
- **Reichenbach** Pfarrzentrum Untergeschoss
- **Langensteinbach** Pfarrer-Benz-Haus
- **Etzenrot 1-mal mtl.** Pfarrheim

Ihr Eine-Welt-Kreis Waldbronn-Karlsbad

Erstkommunion

Erstkommunionvorbereitung 2019

Präventionsschulung

Am Donnerstag, 08.11., um 20.00 Uhr insbesondere für die
Gruppenbegleiterinnen der Erstkommunion und andere Inte-
ressierte im Pfarrzentrum Reichenbach.

Firmung

Firmvorbereitung 2019

Interessierte, die das Firmteam bei Gruppenstunden, Wo-
chenenden und Glaubensbegegnungen unterstützen möch-
ten, laden wir herzlich zu einem Infoabend über alle drei
Bereiche am **Dienstag, 13. November 2018 um 19.30 Uhr** ins
Pfarrzentrum Reichenbach ein.

Für Fragen und Rückmeldungen steht das Firmteam
firmteam@sewk.de gerne zur Verfügung.

Kirchliche Seniorenarbeit

„Streifzüge durch unser Leben“

- Eine Kurzfilmreihe im Herbst 2018

Spielberger Treff 65+

Seniorenachmittag zum Thema: Leben mit Demenz
mit dem Kurzfilm „**Vergissmeinnicht**“

Dienstag, 06. November, 15.00 Uhr

in Zusammenarbeit mit der Kirchlichen Sozialstation Karlsbad,
ev. Gemeindehaus Spielberg, Eyachstraße

Altenwerk Reichenbach

Seniorenachmittag zum Thema: Beurteile nie einen Men-
schen, bevor du nicht seine Schuhe getragen hast!

mit dem Kurzfilm „**Der Schwarzfahrer**“

Mittwoch, 14. November, 15.00 Uhr, Pfarrzentrum Reichen-
bach mit Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling

Kath. Pfarrgemeinde

St. Wendelin

Waldbronn-Reichenbach



Kinderkirche im Pfarrzentrum in Reichenbach

Herzliche Einladung zur Kinderkirche im Pfarrzentrum Rei-
chenbach (UG) am Sonntag, 4. November um 10.30 Uhr.

**Kolpingsfamilie
Reichenbach**



Treffpunkt Kolping Reichenbach

- für alle zwischen 18 und 99 Jahren
- für Singles und Paare
- für alle Jungen und Junggebliebenen
- für alle, die sich mal wieder ungezwungen mit anderen
treffen wollen

Samstag, 10. November, 18.30 Uhr: Spieleabend im KaOT

Kath. Offener Treff St. Wendelin



Besucht uns doch einfach im Internet:
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

Nicht immer, aber immer freitags
von 17.00 – 21.00 Uhr unter der Reichenbacher Kirche.

- 02.11 FIFA 19-KaOT
- 09.11 Der KaOT wird 23 Jahre alt
- 16.11 „Überraschungs-KaOT“



Krabbelgottesdienst

Herzliche Einladung zum Krabbelgottesdienst der Kirchenmäuse in der Pfarrkirche in Reichenbach am Sonntag, 11. November um 10.30 Uhr.

Die Ministranten St. Wendelin

Ministranten der Kirchengemeinde "Weihnachtsmannfreie Zone"

Echt gut. Gutes tun, so wie es Nikolaus schon getan hat, dazu ruft die „Weihnachtsmannfreie Zone“ des Bonifatiuswerkes auf. Der Heilige ist und bleibt eben ein echt gutes Vorbild. Sodass es am 6. Dezember heißt: Bühne frei für den heiligen Nikolaus und Sendepause für den Weihnachtsmann! In diesem Jahr unterstützen die Ministranten unserer Kirchengemeinde diese Aktion mit dem Verkauf des „echten“ Nikolaus aus Fairtrade-Schokolade, welchen Sie nach den Gottesdiensten zum Preis von € 1,95 erwerben können, solange der Vorrat reicht.

Busenbach: Sonntag, 11.11. und an Patrozinium, Sonntag, 25.11.

Etzenrot: nach Ankündigung

Karlsbad: Sonntag, 18.11. und an Patrozinium, Sonntag, 2.12.

Reichenbach: Samstag, 17.11. und Sonntag, 25.11.

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



St. Martin 2018 in Busenbach



Wortgottesdienst

am Freitag, 09.11.2018 um 17.30 Uhr
in der Kirche St. Katharina Busenbach.
Gestaltet wird dieser Gottesdienst von den
Erzieherinnen der Kindergärten
St. Joseph und Don Bosco.

Im Anschluss daran findet ein **Laternen-
umzug zur Anne-Frank-Schule** statt,
wo die Martinsgeschichte präsentiert wird.
Dort ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Sankt Martin Feier verbindet uns wieder mit
armen Kindern in Siebenbürgen, für die der Mutter-
Teresa-Kreis Waldbronn Weihnachtspäckchen
zusammenstellt.

Hierfür werden haltbare Süßigkeiten- und
Lebensmittelpenden gesucht, die bei der Feier
gerne und dankbar entgegengenommen werden.

Kirchencafé in Busenbach am Sonntag, 11.11.2018

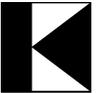
Im Anschluss an den Gottesdienst besteht wieder die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein unter der Sakristei. Es werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und alkoholfreie Getränke angeboten. Ebenso können fair gehandelte Waren gekauft und Bücher ausgeliehen werden.

Spieleabend am Mittwoch, 07.11. von 18.00 bis 21.00 Uhr in der Bücherei unter der Sakristei

In ungezwungener Runde können Gesellschafts- oder Kartenspiele gespielt werden. Wer sich einfach nur unterhalten oder neue Kontakte knüpfen möchte, ist ebenfalls herzlich eingeladen. Über zahlreiche Besucher würden wir uns freuen.

Das Spieleabend-Team

Kolpingsfamilie Busenbach



Einladung zum Vortrag mit Pfarrer Ret "Meine Berufung und mein Weg zum Priester" 20. November um 19.30 Uhr

DRK - Heim der Anne - Frank - Schule Busenbach
Ein Abend im Gespräch mit Pfarrer Torsten Ret
Herzlich Einladung

Kolpingfamilie Busenbach

benötigt zum Binden von ADVENTS - Kränzen "Tannengrün"
Auch in diesem Jahr findet wieder ein "Adventsbasar" der Kolpingfamilie statt. Auf Grund der Renovierung des Pfarrheims ist die - Adventswerkstatt - wieder in der Leopoldstr. 28, bei Herbert Bauer.

Wir würden uns sehr freuen über Tannengrün z. Bsp. Nordmann, Nobilis, Thuja, Koniferen und andere Materialien zum Binden der Adventskränze.

Auch holen wir gerne das "Tannengrün" ab.

Anruf bei Manfred Peter 07243 -67730

Kann aber auch direkt vor dem ehemaligen "Mannheimer Büro" abgelegt werden.

Bringzeiten ab Montag den 12. November bis Freitag den 16. November.

Recht herzlichen Dank
Eure Kolpingsfamilie Busenbach

Totengedenken an Allerheiligen

**Donnerstag, den 01. November 2018 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof Busenbach**

Das Totengedenken wird gestaltet von der
Kolpingfamilie Busenbach.
In Gebeten, Texten und Liedern ist Raum zur Erinnerung
und Besinnung.

Für alle auf dem Friedhof von November 2017
bis Oktober 2018 beigesetzten Verstorbenen werden
im stillen Gedenken Kerzen entzündet.

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot



Nächster TabularaSamstag-Termin ist der 10. November.

Ein mögliches Projekt ist die Pflege des „Vorgartens“ vom Kindergarten und die Reinigung der Lichtschächte. Je mehr Helfer, desto erfolgreicher die Aktion!

Neue Gesichter und helfende Hände begrüßen wir sehr gerne.

Wer hat, bitte gerne Handschuhe, verschiedene Kleingeräte, Grüngutsammelbehälter, sowie Autos mit / ohne Anhänger mitbringen.

Gemeindeteam Etzenrot



Neuapostolische Kirche

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

in Karlsbad-Langensteinbach

Sonntag, den 04. November

10.00 Uhr

Übertragungsgottesdienst aus Fellbach

Donnerstag, den 08. November 20.00 Uhr

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn

Programm vom 31.10. – 07.11.2018

Jugendtreff Waldbronn

Mittwoch 31.10.: 15:00 - 18:00

Kinder Treff: Halloween-Party

ab 22:00 Halloween: Tech House|Funk|Deep Techno
mit DJ Ramezz

Donnerstag: Feiertag - geschlossen

Freitag: 16:00 - 21:00 Offener Treff

Samstag: 16:00 - 20:00 Offener Treff

Montag: 10:00 - 13:00 Bürozeit

14:00 - 16:00 Jugendbüro

Dienstag: 15:00 - 18:00 **U14 Treff: Light Box**

18:00 - 21:00 Offener Treff

Mittwoch 07.11.: 15:00 - 18:00 **Kinder Treff:**

Meisenknödel-Station

18:00 - 21:00 Offener Treff

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen wie immer
unter www.jugendtreff.de oder auf Facebook.



Mittwoch
7. November



Meisenknödel Station mit selbstgemachten Knödeln

Viele Meisenarten sind Zugvögel, einige
bleiben aber auch im Winter bei uns.

Wenn das Nahrungsangebot in der kalten Jahreszeit
knapp wird, freuen sich vor allem die Kohl- und die
Bläumeisen über ein zusätzliches Angebot.

Wir bereiten die Knödel selber zu und
bauen noch eine Knödelstation aus Holz.



Jugendzentrum Karlsbad

Donnerstag: Feiertag - geschlossen

Freitag: 16:00 - 21:00 Offener Treff mit Kochen
(ab 13 Jahren)

Samstag: 16:00 - 20:00 Offener Treff
(14-täglich: 13.10., 27.10., 10.11., 24.11.)

Montag: 11:00 - 13:00 Bürozeit
13:00 - 16:00 Schülercafé ab Klasse 5
16:00 - 18:00 U16 Treff (12-15 Jahre)

Dienstag: 13:00 - 16:00 Schülercafé ab Klasse 5
16:00 - 19:00 Offener Treff

Mittwoch: 16:00 - 18:00 Kinder Treff (Klasse 1-4)
18:00 - 21:00 Offener Treff

Alle Termine und weitere Informationen im Amtsblatt
Karlsbad und auf <http://www.juze-karlsbad.de/>

Vereinsnachrichten



DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

Wintertraining 2018

Samstag	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3
11:00 - 11:45 Uhr	Frösche	Guppis	Krabben
11:45 - 12:30 Uhr	Piranhas	Belugas	Haie
12:30 - 13:00 Uhr	Orcas		

Treffpunkt jeweils 15 Minuten vor Trainingsbeginn im Hallen-
bad der Bergschule Remchingen-Singen.

Die **Rochen** trainieren montags von 20 Uhr bis 21 Uhr im
Lehrschwimmbaden des Albgaubads in Ettlingen.

Fragen zum Training an: ausbildung@waldbronn.dlrg.de

Termine:

- 04.11.18 Spaßbad Miramar Weinheim
- 02.12.18 Bastelnachmittag Daumenklavier
- 09.12.18 Weihnachtsfeier

Casa Niños Rosa Maria Kinderhaus Rosa Maria Honduras e.V.



Ein voller Erfolg

war unser Kuchenverkauf im Oktober auf dem Wochen-
markt Waldbronn, was teilweise auch den letzten schönen
Oktobertagen zu verdanken war. Ganz besonders gilt unser
Dank jedoch unseren fleißigen Bäckerinnen und Helferinnen
beim Verkauf, da ohne ihre Unterstützung dies nicht möglich
gewesen wäre, sowie auch den Besuchern unseres Kuchen-
standes.

Holzwarenverkauf im SRH Klinikum Waldbronn

Am 21. Oktober 2018 durften wir in der SRH Klinik in
Waldbronn unsere handgearbeiteten Holzhandwerksachen
präsentieren und verkaufen. Die Handarbeiten sind bei den
Kurgästen sehr gut angekommen und wir bedanken uns
ganz herzlich bei ihnen, der Leitung des SRH Klinikums
und nicht zu vergessen den talentierten Handwerkern für die
gespendeten Holzwaren.

Der Erlös kommt zu 100% den Kindern in unserem Projekt
zugute.

www.kinderhaus-honduras.de

Email: info@kinderhaus-honduras.de

Volksbank Karlsruhe eG

IBAN: DE39 6619 0000 0070 0430 09

BIC: GENODE61KA1

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn



Neuer Kurs beim Hospizverein Karlsbad-Marxzell-Waldbronn (Ambulanter Hospizdienst- AHD)

Der Hospizverein bietet für die Tätigkeit im 'Ambulanten Hospiz Dienst' auch dieses Jahr wieder einen neuen Vorbereitungskurs für alle am Thema interessierten Menschen an.

Der erste Ausbildungsbaustein ist der

Orientierungskurs

im November 2018. Dieser Orientierungskurs findet statt am **16. und 17. November 2018**

mit dem Thema

Sterbebegleitung ist Lebensbegleitung

Teilnehmen kann jeder, der sich entweder aus persönlicher Betroffenheit oder aus grundsätzlichen Überlegungen mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer auseinandersetzen möchte.

Die Kenntnisse dieses Kurses kann man sowohl ausschließlich für sich persönlich nutzen als auch später in die ehrenamtliche Mitarbeit beim 'Ambulanten Hospiz Dienst' einbringen.

Wer seine Kenntnisse vertiefen möchte, kann danach an der zweiten Ausbildungseinheit, **den Aufbaukursen**, teilnehmen. Diese beinhalten mehrere Kurseinheiten. Erst nach Abschluss des gesamten Aufbaukurses, der ab Januar 2019 angeboten wird, entscheiden die Teilnehmer über eine mögliche Mitarbeit beim Hospizdienst.

Das Hospizteam freut sich dann über jede neue Mitarbeiterin und jeden neuen Mitarbeiter, da die Nachfrage nach Unterstützung durch unseren Dienst groß ist und ständig steigt. Die Kosten des Orientierungskurses betragen 80,- €. Der Beitrag wird bei einer Mitarbeit beim Hospizverein zurückerstattet.

Für weitere Informationen, Anfragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an die Einsatzleiterin Elisabeth Strnad,
Tel.: 07243 / 93 83 200 oder 0151 200 19 310

Die Anmeldeformulare schicken wir Ihnen gerne zu.

www.hospizverein-kmw.de

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.



Liebe Mitglieder, Freunde des OGV Reichenbachs, sowie alle Bürger Waldbronns.

Der Obst- und Gartenbauverein Reichenbach hat seit der Gründung Beachtliches geleistet.

Man denke nur an die zahlreichen Blumenschauen in der Festhalle in Waldbronn, oder die große Obstsortenschau im Kurhaus, dies und vieles mehr wäre ohne sie nicht zu verwirklichen gewesen, ihnen und den Floristinnen ist es gelungen, mit uns so etwas Herrliches zu arrangieren.

Dafür nochmals vielen Dank.

Doch wir wollen uns nicht auf den Lorbeeren ausruhen, sondern uns fit machen für die neue Zeit, die da heißt - Digitalisierung, Datenschutz und Bürokratismus.

Wenn Sie sich berufen fühlen uns ins neue Zeitalter zu begleiten, in welcher Funktion auch immer (Verwaltung oder sonstiges).

Ganz besonders suchen wir einen Nachfolger für unseren 1. Vorsitzenden, Manfred Hammer, der aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl antritt.

Melden Sie sich bei unserer Verwaltung.

Sie sind herzlich eingeladen.

Ihr OGV Reichenbach

Kleintierzuchtverein C 573 Busenbach e.V.



www.klzv-busenbach.de

Kleintierzuchtverein C573 Busenbach e.V.

Zu unserer Lokalschau und Kirwe laden wir die gesamte Bevölkerung Waldbronns, alle Kurgäste, sowie Freunde und Gönner des Vereins aus nah und fern recht herzlich ein.

10. und 11. November Lokalschau und Kirwe beim Kleintierzuchtverein Busenbach

Auf unserem Vereinsgelände am Waldsaum hinter der Kapelle.

Verbinden Sie Ihren Spaziergang mit Ihren Freunden und Bekannten mit einem gemütlichen Stelldichein bei uns.

Genießen Sie aus unserer bekannt guten Küche Spezialitäten wie z.B. Leberspätzle, Schlachtplatte oder Hähnchen oder lassen Sie sich auch mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen verwöhnen.

Im großen Zelt findet unsere Lokalschau statt wo Geflügel, Kaninchen und Ziergeflügel in verschiedenen Rassen und Farbschlägen zu sehen sind. Verbringen Sie einige schöne Stunden bei uns.

Wir sind ganztägig für Sie da.

Kleintierzuchtverein Busenbach

Kleintierzuchtverein C 586 Reichenbach e.V.



Kleintierzuchtverein C586 Reichenbach e.V.

Lokalschau 2018

In der teilbeheizten Festhalle in der Talstraße

**Samstag, 03.11.2018, ab 11.00 Uhr
mit Abgekochtem**

Sonntag, 04.11.2018, ab 11.00 Uhr

An beiden Tagen zeigen wir Vögel, Ziergeflügel, Tauben, Hühner und Kaninchen in unterschiedlichsten Rassen und Farben.

Am Sonntag ab 16.00 Uhr werden die Tiere wieder in ihre Ställe gebracht.

Wir bieten unsere reichhaltige Speisekarte mit Abgekochtem (Samstag),

Lammgulasch (Sonntag), Schlachtplatte, Schnitzel, Schweinshaxe

und unsere reichhaltige Kuchentheke.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Kleintierzuchtverein C 524 Etzenrot e.V.



Einladung zur Lokalschau in der Festhalle Waldbronn

Am kommenden **Samstag, dem 3. November und am Sonntag, dem 4. November 2018** werden wir mit unseren Züchterfreunden des Kleintierzuchtvereins C 586 aus Reichenbach in der Festhalle Waldbronn unsere diesjährige Lokalschau abhalten. Mitglieder unseres Vereins werden dort wieder ihre Tiere ausstellen.

Dazu laden wir alle Bürgerinnen und Bürger aus Waldbronn und Umgebung recht herzlich ein.

Für Speis und Trank wird wie immer bestens gesorgt sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Vorstand des Kleintierzuchtvereins C 524 Etzenrot

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



Vorschau Lieder- und Theaterabend

Auch in diesem Jahr findet in der Adventszeit der bereits traditionelle Lieder- und Theaterabend des Gesangvereins CONCORDIA Reichenbach statt.

Am **Sonntag, den 16. Dezember 2018 um 18.00 Uhr** werden im Kurhaus Waldbronn im ersten Teil des Programms die CONCORDIA Chorgruppen zu hören sein und dabei mit weihnachtlichen und weltlichen Stücken die Besucher erfreuen. Im zweiten Teil des Programms werden die Schauspielerinnen und Schauspieler der Theatergruppe des Vereins wieder alles daran setzen, die Lachmuskeln des Publikums kräftig zu strapazieren. So werden sie in Waldbronner Mundart die Komödie „**Der „fast“ perfekte Ehemann**“ von Jennifer Hülser zur Aufführung bringen und sicherlich viele heitere Szenen auf die Bühne zaubern.

Alle Mitglieder und Freunde der CONCORDIA sowie die gesamte Bevölkerung sind hierzu schon heute recht herzlich eingeladen.

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e.V.

Liebe Imkerinnen, liebe Imker,
ab sofort finden unsere Monatstreffen wieder im Gasthaus "Grüner Baum" in Karlsbad-Langensteinbach statt. Das nächste Treffen ist am Dienstag, dem 06.11.2018 um 19 Uhr. Inhaltlich wird es um die Themen Arbeitssicherheit und Brandschutz gehen. Im Dezember entfällt das Treffen. Wie in jedem Jahr findet am 1. Advent, dem 02.12.2018 unsere Weihnachtsfeier statt.

Bitte vergesst nicht, falls Eure Völkeranzahl sich geändert hat, diese an Günter Bauer oder über die Website www.imker-ettlingen-albgau.de zu melden. Wir müssen die entsprechenden Zahlen an den Verband weiterleiten. Neue Infos immer auf www.imker-ettlingen-albgau.de

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.



Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.



Chanson-Abend "Auf ein Neues!"

- mit Texten über das Leben und die Liebe -



Manuela Romberg
Gesang
&
André Thoma
Akkordeon

16.11.2018

19:30 Uhr - HRB-Raum im
Innenhof der Anne-Frank-Schule
Eintrittspreis: 15,00 €, incl. Canapé-Bufferet
Kartenvorverkauf unter Tel.: 07243-68316

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.



www.musikverein-busenbach.de

Terminvorschau:

04.11.2018, 13:00 Uhr

Auftritt unserer "Grabbefänger" bei der Offerta am Stand der Gemeinde Waldbronn

25.11.2018, 17:00 Uhr

Kirchenkonzert in der St.-Katharina-Kirche

Konzert

„Sonne und Mond“



Chor- und Volkslieder
aus Osteuropa

Mitwirkende:

GV Freundschaft Busenbach

GV Liederkranz Ötigheim

Am 03. November 2018

19.00 Uhr

Kurhaus Waldbronn

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



www.mv-lyra-reichenbach.de

Der „Countdown“ läuft....

für unser „Highlight“ des Jahres: das **Konzert zur Weihnachtszeit** am Sonntag, den 23. Dezember 2018 im Kurhaus Waldbronn-Reichenbach.

Darauf bereitet sich das Jugendorchester intensiv vor am Probenwochenende vom 16. – 18. November und das Blasorchester am Probenwochenende vom 23. – 25. November

Musikverein "Harmonie" Etzenrot e.V.



Vorstellung unserer musikalischen Ausbilder:

Wir wollen Ihnen hier regelmäßig unsere Ausbildungsangebote vorstellen und Sie einladen mit uns über die verschiedenen Möglichkeiten zu sprechen.

Heute geht es um **Klavierunterricht**.

Sewon Jung unterrichtet für uns Klavier. Er kommt aus Korea und ist von Beruf Komponist. Man könnte bei ihm auch sehr viel über Kompositionslehre und über Musikinformatik lernen. Insgeheim hoffen wir, dass er auch mal Musik speziell für unsere Besetzungen komponiert. Mit Sicherheit wird die dann sehr unkonventionell, interessant und außergewöhnlich sein. Als Lehrer ist er äußerst beliebt bei den Kindern, nett, höflich und sehr korrekt. Er ist sich auch nicht zu schade, bei unseren Auftritten mit den Ferienprojekten die Keyboardstellen bei den Bluesbrothers oder die Klavierstimmen von ABBA zu spielen. Ziel sollte aber sein, dass bald seine Schüler diese Aufgabe übernehmen. Über seine Qualifikation muss man auch nicht streiten:

2006 Bachelor of Music Composition,

Pusan National University, Korea

2008 MA in Computer Music,

Pusan National University, Korea

Dozent, Pusan National University, Korea (2011 ~ 2016)

Wenn Sie sich für Klavierunterricht zu günstigen Konditionen interessieren dann rufen Sie einfach an.

Kontakt: Steffen Dix **0177 2084717**

TSV Reichenbach e.V.



www.tsvreichenbach.de

Die 1. Mannschaft des TSV unterlag beim Tabellenzweiten FC Espoal Karlsruhe mit 1:3 und fiel dadurch auf den neunten Tabellenplatz zurück. Von Beginn an entwickelte sich ein hochklassiges Landesligaspiel zweier technisch starker Teams mit vielen Torraumszenen, wobei das Chancenplus klar auf Reichenbacher Seite lag. Als in der 17. Minute TSV - Keeper Dennis Beisser einen Weitschuss nicht festhalten konnte, reagierten die Spanier schneller und erzielten den Führungstreffer, dem aber dann wütende TSV - Angriffe folgen sollten. In der 26. Minute musste Tim Kappler verletzungsbedingt vom Feld, doch Nico Ruppenstein war es dann, der für den mehr als verdienten Ausgleich sorgte und den Pausenstand herstellte. Nach dem Wechsel wurden dann die Spanier immer stärker und beherrschten das Spielgeschehen, wogegen beim TSV nach vorne nicht mehr viel ging, zumal auch Marius Schäfer angeschlagen ausgewechselt werden musste. In der 71. Minute war es dann soweit: Einen weiteren individuellen Fehler nutzten die Platzherren zur erneuten Führung, und nun fehlte dem TSV die Kraft, noch einmal zurückzukommen. Der dritte Treffer der Iberer entschied die Partie in der 81. Minute dann endgültig.

Die 1. Mannschaft muss bereits am kommenden Freitag wieder ran, um 19.30 Uhr empfängt man um 19.30 Uhr den FV Ettlingenweier.

Für eine kleine Überraschung sorgte unsere 2. Mannschaft, denn die stark ersatzgeschwächte Elf von Stephan Musler besiegte den TV Mörsch mit 1:0, und das nicht einmal unverdient. Der TSV setzte auf eine stabile Defensive, ließ kaum Torchancen der Gäste zu, kam aber selbst immer wieder zu einigen Konterchancen. In der 79. Minute war es dann Emir Semercis Freistoß der an Freund und Feind vorbei durch den Strafraum segelte und zur Überraschung aller den Weg ins Gästetor fand und für die Führung sorgte. Nun wurden die Gästeangriffe noch vehementer, doch Manuel Mess konnte seinen Kasten bis zum Schlusspfiff sauber halten, was natürlich im TSV - Lager für grenzenlosen Jubel sorgte.

Am nächsten Sonntag spielt die 2. Mannschaft bereits um 12 Uhr bei der 2. Mannschaft von GSK Karlsruhe.

Junioren:

Die Juniorenteams des TSV hatten am Wochenende nur ein eingeschränktes Programm zu absolvieren, von den älteren Mannschaften waren lediglich die C - Junioren im Einsatz: Hierbei musste die C 1 eine unglückliche 0:1 - Niederlage gegen PSG Pforzheim hinnehmen, obwohl man insbesondere im ersten Spielabschnitt dominierte und mehrmals die Chance zur Führung auf dem Fuß hatte, doch den Gästen gelang mit ihrer einzigen Chance vor der Pause der entscheidende Treffer. Die C 2 setzte ihre Erfolgsserie fort und gewann bei der JSG Langensteinbach/Busenbach mit 6:3, wobei Elich Fricke (4), Maxim Westphal und Enrico Ardizzone trafen. Die E 1, die bereits als Sieger ihrer Vorrundenstaffel feststand, ließ sich auch vom SC Neuburgweier nicht beeindrucken und feierte einen hohen 10:1 - Erfolg. Die E 2 hatte bei Halbzeit auch den Sieg vor Augen, da man mit 4:1 führte, doch nach dem Wechsel war jeder gegnerische Schuss ein Treffer, sodass am Ende eine 5:8 - Niederlage zu Buche stand.

Die nächsten Spiele:

Samstag, 03.11.:

10.45 Uhr 1. FC Bruchsal - TSV C 1

Dienstag, 06.11.:

18.30 Uhr JSG Pfinztal - TSV C 1 (Pokal)



FC Busenbach e.V.

Senioren

Sage und schreibe 11 Spieler hatte FCB-Trainer Rouven Lang am vergangenen Sonntag noch zur Verfügung, als man beim Heimspiel die Mannen vom SV Burbach empfing. Weitere Verletzungen, Spielsperren oder private Termine dezimierten unseren Kader auf ein absolutes Minimum, was das Team unserer Verantwortlichen zwang, kreativ zu werden. Zum einen ergänzte man den Kader mit drei Spielern aus der zweiten Mannschaft, zum anderen wurde am Freitagmittag kurzfristig noch ein ehemaliger Spieler des FV Fortuna Kirchfeld reaktiviert, der sich nach 2-jähriger Fußball-Abstinenz kurzfristig unserem FCB anschloss. Allen Unwegen zum trotz war unsere Mannschaft von Minute eins an spielbestimmend und versuchte früh für klare Verhältnisse zu sorgen. Innenverteidiger Markus Vogel war es dann vorbehalten, seine Farben, nach einem millimetergenauen Reiser-Eckball, in die Maschen zu schieben. Nichtsdestotrotz ging es mit einem Unentschieden in die Pause, denn einer der weniger Burbacher Angriffe resultierte in einem Strafstoß für die Gäste, den SV-Akteur Schell zum Ausgleich nutzte. Im zweiten Durchgang wurden die Gäste zwar etwas stärker, aber unser FCB stellte den alten Abstand wieder her, als Philipp Schwemmler ebenfalls einen Strafstoß zur 2:1-Führung nutzte. In einer nervenaufreibenden Schlussphase hatten beide Mannschaften noch ihre Chancen, aber ein erneuter Schwemmler-Treffer, nach starker Vorarbeit von Steffen Lenhard, sorgte letztlich für klare Verhältnisse.

Vorschau

So, 04.11. - 12.30 Uhr: FC Neureut II - FCB II

So, 04.11. - 14.30 Uhr: FC Neureut - FCB

Jugendabteilung

Spieleorschau Jugend:

Fr., 26.10.

18:00 Uhr C2 JSG FCB/SVL - TSV 05 Reichenbach

18:30 Uhr A2 JSG FCB/SVL - JSG Rheinstetten

Sa., 27.10.

09:30 Uhr F Spieltag bei FG Rüppurr

10:00 Uhr E1 DJK Durlach - FCB

11:30 Uhr E2 TSV Palmbach - FCB

13:45 Uhr D2 JSG Walzbachtal - JSG FCB/SVL

So., 28.10.

10:30 Uhr B JSG FCB/SVL - SVK 1884/98 Beiertheim 2



SG Waldbronn

Die Damenmannschaft der SG Waldbronn hat ihre kleine Negativserie beendet und kam nach guter Leistung zu einem verdienten 2:0-Erfolg über den 1. SV Mörsch. Nach einer guten halben Stunde hatte Alisa Jeckel die SG in Führung gebracht, dann dauerte es bis zur 73. Minute, ehe Natalie Körner mit dem zweiten Treffer alles klar machte.

Am nächsten Samstag kommt es um 17 Uhr zum Derby bei den Damen des ATSV Mutschelbach.

Daneben spielen am kommenden Wochenende nur die A-Juniorinnen, die am Sonntag um 11 Uhr den FV Malsch empfangen und ihre Tabellenführung verteidigen wollen.



TVB



Turnverein Busenbach 1905 e.V.

www.tvbusenbach.de

Abteilung Jedermann-Sport

Wir sind eine Gruppe von gut 20 Frauen und Männern in doch schon etwas fortgeschrittenen Jahren. Durch altersgerechten Sport versuchen wir Fitness und Gesundheit zu erhalten und sogar noch zu steigern.

Unser Programm, jeden Freitagabend (außer in den Ferien) in der Halle der Anne-Frank-Schule

· 19:15 Uhr: Nordic Walking

· 20:30 Uhr: Gymnastik

· Ca. 21:30 Uhr: Volleyball

· Ca. 22:15 Uhr: Gemütliches Beisammensein im Gasträum der TVB-Halle

Bei uns gibt es keinen Leistungszwang und keinen Stress. Jeder entscheidet selbst was ihm gut tut und was er besser lässt. Natürlich ist auch die Teilnahme an den o. g. Programmpunkten jedem freigestellt.

Auch „touristisch“ sind wir sehr aktiv. Jedes Jahr gibt es 4 – 5 Wanderungen. Der Höhepunkt des Jahres ist aber das „Trainingslager“, ein 3-tägiger Wochenendausflug mit Übernachtungen in Hotels oder in Häusern von Sportbänden. In diesem Jahr z. B. waren wir im Kraichgau. Auf dem Programm standen u. a. Wanderungen, die Besichtigung des Schlosses Langenburg und unser traditioneller Singabend. Kommen Sie doch einfach mal unverbindlich vorbei und schauen sich die Sache an.

Info:

· Wolfgang Albrecht, Abteilungsleiter: 07243 / 66150

· Werner Merz, Übungsleiter: 07243 / 68876

Verwaltung

Nächste Sitzung am 5.11.2018, 19:30 Uhr

Abt. Tischtennis

Mitstreiter für Kraftsportgruppe gesucht

Unsere Kraftsportgruppe besteht (derzeit) aus 5-8 jungen, sympathischen Männern im Alter von ca. 16-22 Jahren, die sich regelmäßig in der TVB-Halle treffen, um ihre allgemeine körperliche Fitness zu halten und zu verbessern.

Das Training wird abwechslungsreich gestaltet, durch Einsatz von diversen Hanteln und „Turngeräten“, wobei auch „trainieren mit dem eigenen Körpergewicht“ ein Schwerpunkt ist. Bei Interesse bist du herzlich zu einem „Kennenlern-Termin“ eingeladen.

Trainingszeiten: Dienstag u. Donnerstag nach Absprache (sonntags und Ferien nach Absprache)

Melde dich bei Cedric: 0177-3691536

MSC

Reichenbach e.V.



MSC Jahresabschlussfeier

Wir laden Sie, liebe Mitglieder, Helfer, Gönner und Freunde des MSC, recht herzlich zu unserer Jahresabschlussfeier ein.

Wir treffen uns am Samstag, den 17. November 2018 Uhr im Kurhaus in Waldbronn-Reichenbach

Mit unserer Jahresabschlussfeier wollen wir die Gemeinschaft im Verein fördern, wir möchten Neuigkeiten erfahren, Meinungen austauschen und gemütlich beisammen sein.

Freuen Sie sich mit uns auf einen entspannten Abend und genießen Sie diesen mit uns bei Sektempfang, einem kulturellen Beitrag, Livemusik, Tanz,, oder lassen Sie sich einfach überraschen.

Aus organisatorischen Gründen teilen Sie uns Ihre Anmeldung bitte unbedingt bis spätestens 11.11. 2018 mit. Tel. 07243/69555 (evtl. Anrufbeantworter)

per Fax 0721/6251333 oder per

Email info@msc-reichenbach.de, an den Verein.

(Bitte ggfls. Anzahl der Begleitpersonen angeben)



Schützenverein Waldbronn e.V.

Königsschießen 2018

Auf Grund der noch andauernden Umbaumaßnahmen des 50m Standes können wir das traditionelle Königsschießen nicht durchführen. Wir werden das Königsschießen in diesem Jahr alternativ wie folgt ausführen:

Geschossen wird mit dem Anschutz Kleinkaliber Einzellader mit Diopter für die Herren, sowie für die Damen mit Zielfernrohr, jeweils am 25m Stand, stehend aufgelegt. Die Wertung erfolgt wie gewohnt:

5 Schuss, die drei besten Treffer werden gewertet (keine Probe).

Termine: Dienstag 30.10. ab 17:45 Uhr, Samstag 3.11. ab 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Dienstag 6.11. ab 17:45 Uhr und Samstag 10.11. ab 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Abt. Luftpistole

Luftpistolrunde 2018/2019 1. RWK

Dieses Wochenende konnten beide Mannschaften siegreich nach Hause fahren: Die 1. Mannschaft um Detlef Herold konnte erfolgreich gegen die SG Karlsruhe punkten: 980:933. Die 2. Mannschaft um Torsten Holl konnte einen Sieg gegen Durlach erringen: 995:975.

Abt. Großkaliber

Vereinsmeisterschaften 2018

Am Dienstag 30.11. ist ein Nachholtermin angesetzt. Beginn ist 17:45 Uhr. Das ist die letzte Gelegenheit um eine Wertung zu erlangen.

DSB-Gruppe

- Allgemeine Informationen -

Schnuppertraining für alle Interessenten am Schießsport immer dienstags ab 18 Uhr, einfach per E-Mail anfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de.

Rock'n' Roll Club "Flying Petticoats" Waldbronn e.V.



Offerta 2018

Auch in diesem Jahr brachten die Flying Petticoats wieder Schwung auf die Bühnen der Karlsruher Offerta. Mit einer Reise durch die Glanzzeiten des Rock'n'Rolls verzauberten die Tänzer das Publikum. Beginnend in den 20er Jahren bis hin zu den 60ern, bewiesen die Flying Petticoats wieder einmal, dass Charleston, Blues Brothers und Co. nicht aus der Mode kommen.

Möchten auch Sie Teil dieser Reise werden? Besuchen Sie uns doch einfach zu einem unverbindlichen Schnuppertraining in einem unserer Kurse.

Unsere Trainingszeiten

Rock'n'Roll-Training:

Mittwochs 18.00 Uhr - 20.00 Uhr im Gesellschaftshaus Waldbronn Etzenrot.

Bei Interesse wenden Sie sich an Sonja Bauer info@flying-pettycoats-waldbronn.de

Boogie-Woogie-Training:

Freitags ab 20.00 Uhr im Gesellschaftshaus Etzenrot. Zu einem Probetraining sind Sie herzlich eingeladen. Bei Fragen steht Ihnen Elke Anderer, info@flyingpettycoats-waldbronn.de gerne zur Verfügung.

Freestyle:

Dienstags zweiwöchentlich, Termine auf Anfrage.

Aktuelles und Infos auch unter:

www.flyingpettycoats-waldbronn.de

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.



So., 04.11. - Vom Kraichgau ins Weingartener Moor

Bitte beachten - Schienenersatzverkehr zwischen Ettlingen-Stadt und Ittersbach

Abfahrt: 8.23 Uhr Bus Ersatz-Haltestelle auf der Brücke beim Bahnhof Reichenbach, 8.48 Uhr S-Bahn Ettlingen Stadt.

Ticket: Regioplus oder Seniorenkarte. Wanderstrecke: Jöhlingen West - Maria-Hilf-Kapelle - Weingartener Moor - Weingarten. Wegstrecke: 12 km, Wanderzeit 3 Std. An-/Abstieg: 50 m / 100 m. Einkehr ist in Weingarten vorgesehen. Führung: Ottmar und Ulrike Hoch

Mi. 14.11. - Mittwochswanderung

Wir besuchen das Bruchsaler Schloss. Es ist das einzige fürstbischöfliche Barockschloss am Oberrhein. Berühmt ist es vor allem durch das beeindruckende Treppenhaus von Baumeister Balthasar Neumann.

Abfahrt: 9.08 Uhr Bahnhof Reichenbach, 9.16 Uhr Algbau bad Ettlingen. Ticket: Regioplus oder Seniorenkarte, zzgl. 9.00 € pro Person für die Schlossführung.

Einkehr: nach der Führung im Gasthof zum Bären in Bruchsal. Führung: Herbert Müller, Horst Dubac

So. 18.11. - Über die Höhen von Auerbach

Treffpunkt: 8.15 Uhr Wanderheim, Stuttgarter Straße 34. Hin-/Rückfahrt: PKW (Fahrgemeinschaften). Wanderstrecke: Auerbach - Oberwald - Sportplatz Auerbach - Nöttingen - Dietenhausen - Auerbach. Wegstrecke: 12 km, Wanderzeit 3 Std. Einkehr zum Abschluss vorgesehen. Führung: Günter Nofer.

Mi. 28.11. - Mittwochstreff

Treff ab 15.30 Uhr im Wanderheim zu einer geselligen Kaffeerunde.

17.00 Uhr Vortrag "A - wie Apfel"

Referent: Dr. Bernhard Adam, Ernährungszentrum Landkreis Karlsruhe

Kletterabteilung

Komm mach mit - Klettern macht Spaß!

Klettern unter sachkundiger Anleitung.

Die notwendige Kletterausrüstung wird gestellt.

Jeden Dienstag (außerhalb der Ferien) in der Schulsporthalle der Anne-Frank-Schule in Waldbronn-Busenbach.

Gruppe 1 18.15 Uhr - 19.00 Uhr

Gruppe 2 19.00 Uhr - 19.45 Uhr

Gruppe 3 ab 19.45 Uhr

Weitere Infos bei Markus Loes, Telefon 0172 6660830.

Naturschutzbund Deutschland - NABU Ortsgruppe Karlsbad/ Waldbronn e.V.



Bildvortrag „Wiederansiedlung Weißstorch“ am 07.11.2018

Der Bildvortrag „Wiederansiedlung Weißstorch“ wird am 07.11.2018 durch Herrn Stefan Eisenbarth gehalten. Beginn ist um 20:00 Uhr im Gasthaus „Schlössle“ in Karlsbad-Auerbach, Mühlenweg 1 (beim Sportplatz). Gäste sind herzlich willkommen. In dem Vortrag geht es um die Bedürfnisse des Weißstorchs, seine Nahrung, seine Nistplätze und seinen Lebensraum.

Kulturfreunde Albgau e.V.



ROCK - CAFE HIRSCH ETZENROT

SAMSTAG, 03.11., 21 Uhr

HYDE

Am kommenden Samstag präsentiert sich auf der Hirschtreppe bei den Kulturfreunden die Band HYDE.

Die Band ist schon einige Male im Hirsch aufgetreten und bringt Coverversionen bekannter Rocksongs zum Besten.

Vorschau:

Am Samstag, 10.11. kommt es zu einem Ereignis ganz besonderer Art:

Im Hirsch gastiert LA GRANGE, eine Band, die vor zwei Jahrzehnten zu den bekanntesten im Umkreis gehört hat. Mit dabei ist natürlich auch GUNZI HEIL an den Keyboards.

Waldbronner Selbständige e.V.



Unser Verein zählt mittlerweile **mehr als 120 Mitglieder vom Handwerker, dem Freiberufler bis hin zum Arzt oder Architekten**. Als Selbständige stellen wir gemeinsam jede Menge auf die Beine. Ihr Betrieb befindet sich hier im Ort und/oder Ihr fester Wohnsitz ist in Waldbronn? Sie wünschen, dass Ihre Interessen als Selbständiger adäquat vertreten werden? Dann werden Sie Mitglied im Verein der Waldbronner Selbständigen e.V. und **profitieren Sie von einer starken Gemeinschaft - in Waldbronn, für Waldbronn**.

Für mehr Informationen, werfen Sie einen Blick auf unsere **Unternehmerseite**, vierzehntäglich im Amtsblatt auf Seite sechs, oder besuchen Sie uns im Internet unter:

www.ws-ev.de

8. November: Stammtisch Wirtschaft trifft Politik ab 20 Uhr in der Dorfwiese in Etzenrot

Wir laden alle Mitglieder der Waldbronner Selbständigen und auch andere Gewerbetreibende, die noch Mitglied werden wollen, herzlich ein, mit den Vertretern der örtlichen Politik in ungezwungenem Rahmen in einen Erfahrungsaustausch zu treten. Da stets eine große Anzahl an Kommunalpoliti-

kern inklusive Bürgermeister anwesend sind, bitten wir auch unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen. Mit besten Grüßen - der Vorstand; (Der Stammtisch findet immer am ersten Donnerstag im Monat statt.)

Bürgerinitiative UNSER Waldbronn e.V.

Transparenz - Nachhaltigkeit - Beteiligung

Unabhängige Informationen sind dafür unverzichtbar. Zu Waldbronns aktuellen kommunalpolitischen Schwerpunktthemen finden Sie die beim lokalen Mediendienst www.zukunft-waldbronn.de und auf unserer Homepage www.unser-waldbronn.de.

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Einladung zum kommunalpolitischen Abend der CDU

Am Freitag, **16. November 2018, 19:00 Uhr**, führt der CDU-Gemeindeverband Waldbronn im Hotel-Restaurant „La Cigogne“ in Waldbronn-Busenbach, die nächste Mitgliederversammlung als öffentliche Veranstaltung durch. Zum

kommunalpolitischen Abend
unter dem Thema

„Wo steht Waldbronn derzeit?“ - „Wo wollen wir hin?“

sind Mitglieder und Interessenten herzlich eingeladen.

Mit Informationen

- zur finanziellen Situation unserer Gemeinde
- zu aktuellen Themen und Projekten
- zur baulichen Entwicklung in Waldbronn
- und einem Ausblick auf die Kommunalwahlen 2019

berichten wir über die Arbeit im Gemeinderat. Mitglieder der CDU-Gemeinderatsfraktion werden anwesend sein und Rede und Antwort stehen zu allen aktuellen Themen sowie zu mittel- und langfristigen Vorhaben.

Damit wollen wir die offene Aussprache mit Bürgern und Mitgliedern über kommunalpolitische Entwicklungen anregen. Denn Ihre Meinung, Ihre Anregungen und Ihre Fragen sind uns wichtig auf dem künftigen Weg. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit uns über die weitere Entwicklung von Waldbronn zu diskutieren und Ihre Ideen einzubringen! Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch beim kommunalpolitischen Abend.

Ihr

CDU-Gemeindeverband Waldbronn

Weitere Informationen unter www.cdu-waldbronn.de
(Text: Hildegard Schottmüller)

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

Hinweisen

möchten die **Freien Wähler** auf die **öffentliche Sitzung des Gemeinderats**, die am **Samstag, dem 10. Nov., um 9:00 Uhr** im Rathaus stattfinden wird: Der Entwurf des Haushaltsplans für das kommende Jahr 2019 wird öffentlich diskutiert werden; die Gemeinderäte würden sich über reges Interesse der Waldbronner Einwohner freuen.

(Text Dr. Manfred Sties)

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



www.gruene-karlsbad-marxzell-waldbronn.de

Zweieinhalb Jahre Grün-Schwarz im Land

Was wurde schon geschafft, was ist noch geplant? Wie hält die Koalition die Gesellschaft zusammen? Wie bleiben wir wirtschaftlich weiter spitze und wie erhalten wir dabei unsere natürlichen Lebensgrundlagen? Wie gewährleisten wir die Sicherheit für die Menschen im Südwesten? Wo wollen wir in den kommenden zweieinhalb Jahren hin mit unserem Land? Ministerpräsident Winfried Kretschmann und der stellvertretende Ministerpräsident Thomas Strobl ziehen Zwischenbilanz und geben Ausblick im direkten Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern am 13. November 2018 um 19:30 Uhr (Einlass 18:30 Uhr) im Bürgerzentrum Bruchsal (Am Alten Schloss 22).

Einladung zum grünen Stammtisch am Dienstag, dem 6. November 2018, 19:30 Uhr in der Krone in Waldbronn-Reichenbach

Auf der Tagesordnung stehen im Vordergrund die Planungen zur Kommunalwahl und Europawahl 2019 und die Vorstellung der grünen Strategie zur Reduktion von Plastik – ein Strategiepapier von der Tagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Ökologie in Kiel. Die Berichte aus den letzten Gemeinderatssitzungen folgen.

Text: Dietlinde Bader-Glückner

Sonstiges

Aus „Fächerrad“ wird „KVV.nextbike“

Karlsruher Verkehrsverbund und nextbike weiten Radverleihsystem in der Region aus

Anmelden, ausleihen und losradeln: Mit einem eigenen Fahrradverleihsystem baut der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) sein umweltfreundliches Mobilitätsangebot weiter aus und treibt gleichzeitig die Entwicklung des KVV zu einem Mobilitätsverbund voran. Ab dem 1. März 2019 ersetzt das Bikesharing-Angebot „KVV.nextbike“ das bisherige Verleihsystem „Fächerrad“. Dieses war bislang nur im Stadtgebiet von Karlsruhe verfügbar und soll nun auch in weiteren Teilen des Verbundgebietes etabliert werden. Die Stadt Baden-Baden hat sich bereits dafür entschieden, auch für ihre Bürger Mieträder zur Verfügung zu stellen. Der KVV steht zudem in engem Austausch mit weiteren interessierten Kommunen. Für die bisherigen „Fächerrad“-Kunden ändert sich durch die Einführung des neuen Verleihsystems nichts. Wer bereits als „Fächerrad“-Kunde registriert ist, wird von der nextbike GmbH in den neuen Kundenstamm übernommen.

Den Zuschlag für den Betrieb des neuen Verleihsystems erhielt die nextbike GmbH. Bei der europaweiten Ausschreibung des KVV hatte sich das Leipziger Unternehmen, das seit 2014 bereits das Leihsystem „Fächerrad“ in Karlsruhe betrieben hatte, gegen die Mitbewerber durchgesetzt.

„Wir freuen uns, dass wir mit nextbike einen starken und erfahrenen Partner gewinnen konnten und wir die gute Zusammenarbeit der vergangenen Jahre auch beim städteübergreifenden Ausbau dieses erfolgreichen Mobilitätsangebotes weiter fortsetzen können“, so KVV-Projektleiter Olaf Strotzkötter. Für die Erweiterung des Verleihsystems „Fächerrad“ über die Grenzen der Fächerstadt hinaus hatte die Stadt den KVV mit der Ausschreibung betraut.

In Karlsruhe stellt nextbike ab dem Frühjahr 2019 über 300 fabrikneue Mieträder im Stadtgebiet auf. Die robusten Unisex-Räder sind alle mit einer Sieben-Gang-Nabenschaltung und einem Gepäckkorb mit einer Nutzlast von 25 Kilogramm ausgestattet. Sie verfügen über ein smartes fest in den Rahmen integriertes Schloss, das sich bei der Ausleihe automa-

tisch öffnet. Wie beim Vorgängermodell „Fächerrad“ stehen die Drahtesel den Kunden im innerstädtischen Bereich von Karlsruhe und Durlach stationsungebunden zur Verfügung, das heißt, die Ausleihe und Rückgabe kann überall in dieser so genannten Flexzone erfolgen. Die außerhalb von festen Stationen abgestellten Räder werden von den nextbike-Mitarbeitern per GPS geortet, eingesammelt und anschließend an präferierten Standorten im Stadtgebiet – etwa wichtigen Verkehrsknotenpunkten, Haltestellen oder in der Nähe von Sehenswürdigkeiten – wieder aufgestellt.

Zudem postiert nextbike in zwölf angrenzenden Stadtteilen (Waldstadt, Hagsfeld, Rüppur, Bulach, Oberreut, Grünwinkel, Daxlanden, Knielingen, Neureut, Nordweststadt, Durlach-Aue und Durlach Industriegebiet) 34 Räder an festen Terminals, an denen ebenfalls eine Ausleihe und Rückgabe möglich ist. „Wir freuen uns sehr, dass wir weiterhin in Karlsruhe Bike Sharing betreiben und das bisherige System weiter ausbauen können“, erklärt nextbike-Geschäftsführer Ralf Kalupner. „Fahrradverleihsysteme verändern die Mobilität in vielen Städten, vor allem wenn sie wie in Karlsruhe Bestandteil des öffentlichen Nahverkehrs sind. Gerade für Pendler, Studierende oder Touristen sind Mietfahrräder auf kurzen Strecken im Stadtgebiet eine umweltschonende Alternative zum Auto“, betont der nextbike-Geschäftsführer. Das 2004 gegründete Unternehmen mit über 300 Mitarbeitern betreibt inzwischen in mehr als 60 deutschen Städten und 25 Ländern öffentliche Fahrradverleihsysteme.

Auch im Karlsruher Rathaus freut man sich über die Weiterführung des bewährten Modells unter neuem Namen und dessen Erweiterung über die Stadtgrenzen hinaus. „Karlsruhe zählt zu den drei fahrradfreundlichsten Kommunen Deutschlands und verfolgt eine klimafreundliche und ressourcenschonende Verkehrspolitik. Neues attraktive Bikesharing-Angebot ist eine ideale Ergänzung zu unserem leistungsstarken ÖPNV. Es trägt entscheidend dazu, die Verkehrs- und Umweltbelastung hier vor Ort zu reduzieren und somit die gute Lebensqualität in unserer Stadt und in der Region zu erhalten“, so Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup. Er hofft, dass zukünftig noch mehr Menschen vom Auto auf umweltfreundliche und kostengünstige Mobilitätsangebote umsteigen und dass möglichst viele weitere Kommunen im KVV-Verbundgebiet dem Beispiel der Fächerstadt und von Baden-Baden folgen und sich an dem Projekt beteiligen.

Das interkommunale Fahrrad-Verleihsystem ist auch ein wichtiger Baustein bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung des KVV von einem Verkehrs- zu einem Mobilitätsverbund. Perspektivisch sollen neben klassischen ÖPNV-Dienstleistungen mit Bahnen und Bussen auch die Mobilitätsangebote privater Dienstleister wie Carsharing- oder Fahrradverleihsysteme integriert bzw. weiter ausgebaut und miteinander vernetzt werden. Das Verleihsystem „KVV.nextbike“ soll fester Bestandteil der Mobilitätsplattform „regiomove“ werden, die der KVV derzeit mit anderen Partnern aufbaut. „Während andernorts noch über die die Mobilität der Zukunft diskutiert wird, sind wir schon mittendrin in der Mobilitätswende. Die Menschen in der Region sind bereits multimodal unterwegs und nutzen für einen Weg verschiedene Verkehrsmittel. Dieser Entwicklung tragen wir Rechnung und wollen gemeinsam mit unseren starken Partnern den Kunden eine lückenlose Mobilitätskette aus einer Hand über diese zentrale IT-Plattform anbieten“, zeigt Strotkötter auf.

Die „KVV.nextbike“-Räder sind für jedermann nutzbar und die Ausleihe denkbar einfach: Nach einer schnellen und kostenlosen Registrierung, die entweder online über nextbike.de, über die nextbike-App oder die Kunden-Hotline möglich ist, kann man sich einfach per App die Standorte der Räder anzeigen lassen. Hat der Kunde ein Rad ausgewählt und gebucht, wird dieses automatisch freigeschaltet. Die Abrechnung erfolgt per Kreditkarte, Paypal oder Bankeinzug. Die nextbike-App gibt es kostenfrei im Google Play Store und bei iTunes.

Preislich ändert sich durch die Weiterführung von „Fächerrad“ unter der neuen Marke „KVV.nextbike“ nichts. Bei dem Basistarif kostet eine halbstündige Ausleihe einen Euro, für weitere 30 Minuten wird dann jeweils erneut ein Euro abgebucht. Bei mehr als viereinhalb Stunden Ausleihe wird auto-

matisch der Tagessatz von neun Euro berechnet. Zudem gibt es bei „KVV.nextbike“ auch einen Jahrestarif für 48 Euro. Abo-Kunden des KVV erhalten weiterhin eine Ermäßigung. Sie können die Räder bei jeder Fahrt die ersten 30 Minuten kostenlos ausleihen und bezahlen für eine ganzjährige Nutzung von „KVV.nextbike“ nur 39 Euro.

Neue Kurse zum Meister und Techniker an der Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe

Karlsruhe. Nach der neuen Handwerksordnung ist es möglich, direkt nach der Gesellenprüfung eine Meisterschule zu besuchen und anschließend die Meisterprüfung abzulegen. Damit wird für interessierte Gesellen der Weg zum Meister erheblich verkürzt. Ab **Februar 2019** werden an der Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe wieder neue Vorbereitungskurse zum Meister und zur Meisterin im **Metallbauer- und Zimmerhandwerk** in Vollzeit (je ein Jahr) und zum/ zur staatlich geprüften **Bautechniker/in** ebenfalls in Vollzeit (zwei Jahre) angeboten. Für diese Qualifizierungsmaßnahmen kann Meister-BAföG beantragt werden. Eine Förderung mit Bildungsgutscheinen der Agentur für Arbeit ist möglich. Anfragen, Informationen und Anmeldung im Sekretariat der Heinrich - Hübsch - Schule Karlsruhe, Fritz-Erler-Str. 16, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721/ 133-4801, per Fax 0721/ 133-4809 oder unter www.huebsch.karlsruhe.de bzw. E-Mail sekretariat@huebsch.karlsruhe.de.

Hinweise: Meisterkurse im Tischler- und Malerhandwerk sowie die Weiterbildung zum/zur staatlich geprüften Holztechniker/in und Bautechniker/in beginnen ab September 2019. Die bestandenen Meister- und Technikerprüfungen ermöglichen einen Hochschulzugang. Weitere Informationen erhalten Sie von den Handwerkskammern und Hochschulen.

Von Raumschiffen bis Gehirnplastizität

Das Vorlesungsprogramm des KinderCollege der DHBW Karlsruhe steht!

Das Wintersemester beginnt nach den Herbstferien

Das neue Vorlesungsprogramm des KinderCollege der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe ist fertig. Nach den Herbstferien beginnt das Wintersemester. Immer mittwochs von

17:30 Uhr bis 19:00 Uhr treffen sich wissbegierige, an allem interessierte Jungen und Mädchen im Alter von sechs bis 14 Jahren, um Vorlesungen zu hören und sich in Workshops auszuprobieren.

Viele spannende Themen stehen wieder auf dem Programm. Gedanken, wie wir die Welt von morgen besser machen können, wechseln sich ab mit philosophischen Betrachtungen zur Sehnsucht Utopie.

Die Studierenden ergründen die Ich-Aussage von Selbstporträts, beschäftigen sich mit dem größten Körperorgan, der Haut, versuchen das menschliche Gehirn zu verstehen und erforschen im Eyetracking-Labor den Einfluss der Werbung. Sie diskutieren außerdem über Nachhaltigkeit, suchen Lösungswege für das weltweite Problem Plastikmüll, fliegen mental ins Weltall und greifen nach den Sternen. Nach Debattieren über kulturelle Unterschiede bzw. wie globales Denken und Leben funktionieren kann, schließt sich als krönender Abschluss des Semesters ein 5-Gänge-Menü inklusive Restaurant-Knigge im Gastdozentenhaus des KIT an. Anmeldungen ab sofort: Claudia Keller, Leitung KinderCollege, c.keller.seminare@web.de

Weitere Informationen: <https://www.karlsruhe.dhbw.de/>

Gefragte Fachkräfte, gefragter Dualer Master

Master-Infoveranstaltung

8. November 2018, 17:30 Uhr, DHBW Karlsruhe, Audimax

In Zeiten des Fachkräftemangels steigt der Wert des Einzelnen – und das wissen gut ausgebildete Mitarbeiter mit dem Bachelor in der Tasche. Unterstützt durch ihren Arbeitgeber nutzen sie die Chance, sich akademisch weiterzuentwickeln. Entsprechend beliebt ist das duale Masterstudium:

Mit dem aktuellen Wintersemester studieren so viele Fach- und Führungskräfte im Master der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) wie nie zuvor.

Mehr als 1.100 Studierende sind zum aktuellen Wintersemesterstart im Dualen Master der DHBW am Center for Advanced Studies (DHBW CAS) eingeschrieben. Die Einrichtung der gesamten DHBW organisiert alle Masterangebote an den Studienakademien. 441 Erstsemester sind dieses Jahr hinzugekommen. 18 Studienangebote stehen zur Auswahl in Wirtschaft, Technik, Sozialwesen und Gesundheit.

„Für unsere Partnerunternehmen ist der DHBW Master eine ideale Möglichkeit ihre Bachelorabsolventen gezielt auf ihre beruflichen Schwerpunkte ausgerichtet weiterzubilden“, sagt Prof. Dr. Stephan Schenkel, Rektor der DHBW Karlsruhe. „Besonders erfreulich ist aber auch die hohe Anzahl der Studierenden mit einem Studienabschluss einer anderen Hochschule“. Auf 25 Prozent ist der Anteil angewachsen, was beweist, dass der Duale Master über die Grenzen der DHBW hinaus als wertvolles Instrument in den Personalabteilungen ankommt.

Erfahrungsgemäß nutzen Unternehmen und Einrichtungen den Dualen Master sehr gern zum Entwickeln und Binden ihrer Potenzialträgerinnen und Potenzialträger. Vermehrt spielt allerdings auch das Finden fähiger Kräfte eine wichtige Rolle. Das Angebot eines berufsintegrierenden Masterstudiums wirkt dabei als starkes Argument für einen Arbeitgeber, das rein finanzielle Aspekte oft übertrifft. Entscheidend ist, dass Studium und Beruf Hand in Hand gehen.

Das ist beim Dualen Master der DHBW der Fall: Die Studierenden stellen sich ihre Veranstaltungen passgenau zu den eigenen Anforderungen und Bedürfnissen zusammen. Insbesondere in den Technik-Studiengängen aber auch im Master in Business Management und in der Wirtschaftsinformatik ist die Wahlfreiheit enorm. Mit diesem Semester ist das Modulangebot noch einmal gewachsen. Die Erstsemester konnten aus bis zu 150 Modulen wählen, als sie in den vergangenen Wochen ihre individuelle Vorlesungsplanung für die kommenden zwei Jahre ihres Studiums konkretisierten und sich die Teilnahme in den Modulen reservierten.

Mit dieser persönlichen Planung wissen die Studierenden schon heute, wann Sie für eine Veranstaltung nach Karlsruhe reisen werden. Bei ihrer Arbeit sind sie trotzdem laufend als wertvolle Fach- und Führungskraft aktiv und voll ins Tagesgeschäft integriert.

Kreativität und Originalität

10. Marxzeller Kunst-, Sammler- und Hobbyausstellung in Marxzell

Am 03. und 04. November 2018 findet in der Pfaffenroter Carl-Benz-Halle sowie im Foyer der Carl-Benz-Schule die 10. Marxzeller Kunst-, Sammler- und Hobbyausstellung statt. In zweijährigem Turnus haben Marxzeller Künstler und Sammler die Möglichkeit, ihre Werke der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Ausstellung wird am Samstag um 15 Uhr offiziell eröffnet. Bis 18 Uhr können alle Werke bestaunt werden - sonntags in der Zeit von 11 bis 17 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

Zu sehen sind unter anderem Öl- und Acrylbilder, außerdem Fotografien, Schnitzarbeiten, Skulpturen und Schmuckobjekte sowie Schülerarbeiten aus der Carl-Benz-Schule. Auch in diesem Jahr stellen Künstler Objekte für einen guten Zweck zur Verfügung - lassen Sie sich überraschen.

Für das leibliche Wohl sorgt an diesem Wochenende der Schulförderverein Marxzell e.V.

Sonntag ab 12 Uhr

Paprikagulasch (hausgemacht) mit Spätzle.

- Eintritt frei -

Schauen Sie vorbei - die Aussteller sowie die Gemeinde Marxzell freuen sich auf Ihren Besuch.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Der Garten im November

Tipp: Wenn der Winter Einzug im Garten hält und auch die letzten sommergrünen Gehölze ihr Laub verloren haben, sind Sträucher mit attraktiven Ästen und Zweigen ein probates Mittel gegen winterliche Tristesse. Bei vielen Sträuchern mit gefärbten Zweigen verblasst die attraktive Rindenfarbe jedoch bereits im zweiten Jahr.

Daher ist es sinnvoll, die ältesten, weniger stark gefärbten Zweige regelmäßig zum Winterende herauszuschneiden und so den Neuaustrieb kräftig gefärbter Äste zu fördern.

Herbstgemüse ernten

Im November wird es Zeit, das verbliebene Spät- und Herbstgemüse zu ernten. Danach bleiben nur noch die typischen Wintergemüse wie Spinat, Feldsalat, Grün- und Rosenkohl, aber auch Zuckerhut und Mangold auf den Beeten. Zuckerhut verträgt Temperaturen bis -7°C und kann daher noch länger im Beet stehen bleiben. Mangold lässt sich mit etwas Frostschutz (Nadelreisig oder Frostschutzvlies) auch gut überwintern.

Obstbäume schützen

Die Stämme von Obstbäumen sollten gegen Wildverbiss geschützt werden. Achtung, auch Nagetiere sind Feinschmecker! Die Rinde aromatischer Apfelsorten wie ‚Cox‘ Orange‘ und seine Abkömmlinge wird von Feld- und Schermäusen sowie Kaninchen und Hasen bevorzugt. Die Bäume müssen so geschützt werden, dass das Wild auch bei hoher Schneedecke nicht an die Rinde gelangt – geeignet sind Drahtgitter oder Kunststoffmanschetten. Im Handel sind auch Wildverbissmittel zum Aufsprühen oder Einstreichen erhältlich. Die Wirksamkeit solcher Mittel sollte jeder Gartenfreund allerdings selbst ausprobieren.

Frühblüher nachpflanzen

Wenn Gärtnereien und Gartencenter im November die letzten Blumenzwiebeln und Blumenknollen loswerden wollen, kann bei winterharten Arten und Sorten gerne noch einmal zugegriffen werden. Die Ware ist nämlich bei gleicher Qualität oft um einiges preiswerter als die in den vergangenen Monaten angebotene. Allerdings sollte man damit rechnen, dass die jetzt gesteckten Zwiebeln und Knollen im kommenden Jahr später und auch etwas kleiner blühen werden. Die geringe Investition lohnt jedoch einen Versuch allemal, da die Frühblüher bei entsprechender Pflege im folgenden Jahr ohne Weiteres aufholen.

Rosen schneiden

Edel-, Beet- und Zwergrosen sollten vor dem Winter nicht zu kräftig zurückgeschnitten werden. 50 cm der Triebe sollten mindestens stehen bleiben, damit beim Zurückfrieren in rauen Wintern noch genügend Holz zum Austreiben bleibt. Anschließend werden die Pflanzen angehäufelt, um die Veredlungsstelle vor Frost zu schützen. Die Sträucher werden zusätzlich mit Nadelreisig locker abgedeckt. Kletter- und Strauchrosen werden grundsätzlich erst im Frühjahr geschnitten und das nur bei Bedarf. Sie werden aber angehäufelt. Nur Wildrosen können im Allgemeinen auf Winterschutzmaßnahmen verzichten.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.